



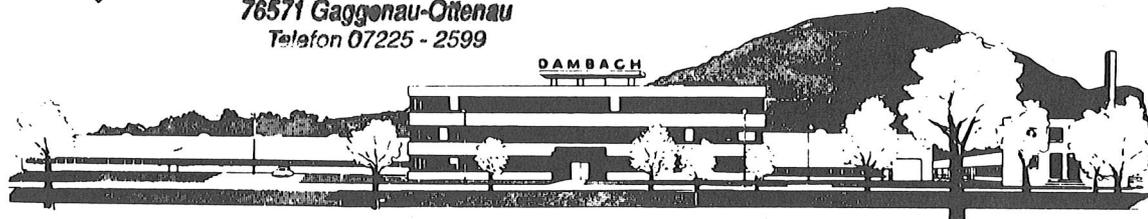
Festschrift
zum
70jährigen
Jubiläum



Fußballverein
Rotenfels 1913 e.V.



Heinrich Greiser
Finkenweg 26
76571 Gaggenau-Ottenau
Telefon 07225 - 2599



Unter einem Dach – Sicherheit und Fortschritt

Die DAMBACH-Unternehmen sind heute in den Bereichen Verkehrstechnik, Fördertechnik, Klärtechnik und Siebdruck tätig.

Über 800 Mitarbeiter planen, fertigen und vertreiben Verkehrssicherungseinrichtungen, Wechselverkehrszeichen, Lichtsignalanlagen, Regalbediengeräte, Förderanlagen, kommunale Kläranlagen, Siebdruck und Display.

DAMBACH-Unternehmen

Hauptverwaltung

7560 Gaggenau · Adolf-Dambach-Straße · Telefon (0 72 25) 64-1 · Telex 78832

*70 Jahre Vereinsarbeit
70 Jahre Liebe zum Fußballsport
70 Jahre für die Gesunderhaltung und Ertüchtigung unserer Jugend*



Fußballsport – Mannschaftssport

weltweit betrieben

weltweit beliebt

Freizeitgestaltung, körperliche Ertüchtigung
zur Gesunderhaltung und Erziehung zur
Kameradschaft

Erziehung der Jugend zu Kameradschaftsgeist,
Einsatzfreudigkeit und Fairneß.

Darum auch weiterhin

Mit der Jugend

Für die Jugend

*Werde Mitglied im Fußballverein Rotenfels e.V.
und somit Förderer unserer Jugendarbeit!*

*Allen unseren Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
wünschen wir beim Besuch
unserer Veranstaltungen frohe
Stunden und Entspannung!*

*Herausgeber: Fußballverein Rotenfels 1913 e.V.
Gaggenau-Bad Rotenfels*

Gestaltung: Paul Goll, 1. Vorsitzender

Chronik: Hans Schlingmann, Schriftführer

*Druck: Merkur-Schnelldruck K. Setzler,
Gaggenau-Ottenau*



+ + + laufend neue Filme + + +

Kein Clubbeitrag, keine Kaution, keine Preiseinteilung.

VIDEO – FILM – VERLEIH

Telefon: (07225) 7 63 44

**Bettina Kraft
Murgtalstraße 26
Gaggenau-Bad Rotenfels**

**Der Schmuck Ihres Hauses:
Die Außenanlage mit Betonstein-
Produkten von KRONIMUS**

ARCONDA®
BOGENPFLASTER

Betonpflastersteine

in verschiedenen Steinformen und Ausführungen

Gartenplatten in verschiedenen Maßen und
Vorsatzschichten wie Kiesbeton, Waschbeton, Rheinkies o.
Natursteinsplitt.

Mauerscheiben

(typengeprüft für Stützmauern bis 2 Meter Höhe)

Pflaster und Platten in KRONIMENT

dem Beton, der dem Sandstein gleicht!

florakron - System

die grüne Stützmauer aus bepflanzenbaren Bauelementen

... und natürlich unsere Neuheiten:

aktuelle Plattenbeläge

geschliffen und sandgestrahlt

attraktive Pflastersteine

mit sandgestrahltem Natursteinvorsatz

**Besuchen Sie
unsere neugestalteten
Schaugärten** in Iffezheim

Besichtigung auch an Sonn-
und Feiertagen möglich.

 **kronimus**
Betonsteinwerke

Hauptverwaltung: 7551 Iffezheim
Tel. (07229) 6 90, Telex 0781284

Verkauf und Beratung samstags bis 11 Uhr

Grußwort

Fußballsport ist heute Volkssport wie kein anderer. Überall begeistert der faszinierende Kampf um das „runde Leder“ seine Freunde. Anhänger dieses interessanten Sports fanden sich in Bad Rotenfels schon bald nach der Jahrhundertwende zu ersten Spielen zusammen, und bereits vor sieben Jahrzehnten wurde der Fußballverein Rotenfels 1913 e.V. ins Leben gerufen. Immer stellten sich Idealisten zur Verfügung, um den Verein sicher durch gute und schwierige Zeiten zu führen.

Dank und Anerkennung spreche ich der Vorstandschaft und den Mitgliedern des Vereins für ihre treue zum Sport, ausdrücklich auch für die erfolgreiche Jugendarbeit, aus.

Dem aktiven Fußballverein Rotenfels gelten meine herzlichen Wünsche zu seinem 70jährigen Jubiläum und gleichzeitig für eine gute Zukunft. Allen Gästen des Stiftungsfestes mit seiner großen Sportwoche entbiete ich meine besonderen Grüße. Mögen sie bei uns frohe, erlebnisreiche Stunden verbringen und das Fest in angenehmer Erinnerung behalten.



A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Helmut Dahringer' followed by a small flourish.

Dr. Helmut Dahringer
Oberbürgermeister

Schwab

Baustoffe · Baumarkt · Fliesen · Heizöl

Baustoffgroßhandlung

Wir führen vom Keller bis zum Dach sämtliche Baustoffe für Ihr Haus, sowie Hofbeläge, Gartensteine, Blumenkübel usw.

Fliesenstudio

In unserem Fliesenstudio führen wir über 350 verschiedene Wand- und Bodenfliesen, frostsichere Klinker und Mosaiks, die wir Ihnen gerne vorstellen würden.

Baumarkt

Hier finden Sie Werkzeuge und sämtliche Heimwerkermaschinen, Elektro, Sanitär, Farben, Tapeten, Holz, Schrauben, Kleisenwaren, Teppichböden Vorhangschienen und vieles mehr.

Überzeugen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot.

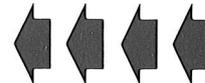
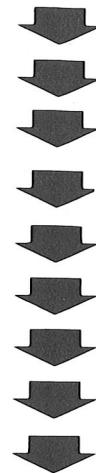
Siegfried Schwab GmbH

Ostendstraße 3 · 7517 Waldbronn-Busenbach
Telefon (07243) 6221 - 23



STAHL Spedition

Güternah- und
Fernverkehr
Internationale Transporte
Lagerung



Benzstraße · 7502 Malsch · Tel. (07246) 1238

Grußwort

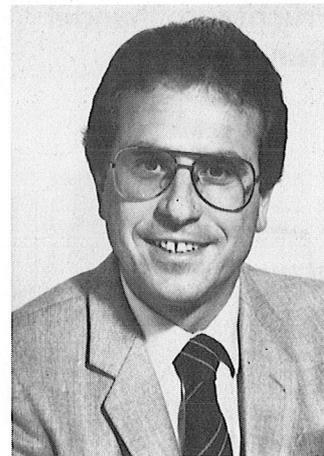
In einem erfreulichen Ausmaß hat sich der Sport, im besonderen unser Fußballspiel, entwickelt. Gerade im Laufe der letzten Jahre ist es gelungen, für den Gedanken der lebenslangen aktiven Sportausübung sehr viele neue Anhänger in allen Schichten und Altersstufen zu gewinnen, unter Menschen, die vordem allenfalls eine passive, auf die Zuschauerrolle beschränkte Begeisterung für den Sport aufgebracht hatten.

Warum dieses klare Bekenntnis zum Sport? Weil Sport für den modernen Menschen mit seinen vielfältigen Belastungen im Alltag, Beruf und Umwelt einen Ausgleich von unschätzbarem Wert bietet.

Diese ungemein positive Entwicklung des Sports wäre undenkbar ohne die vielen rührigen Sportvereine landauf, landab. Fast jeder fünfte Einwohner Baden-Württembergs gehört mittlerweile einem Sportverein an. Diese hohe Quote zeugt für das hohe Niveau des Vereinssports. Das uneigennützige Engagement, das ungezählte Idealisten in diese vielfältige Vereinsarbeit einbringen, verdient immer aufs neue die Anerkennung und den Dank der Allgemeinheit.

Auch der FV Rotenfels darf angesichts seines 70jährigen Jubiläums auf eine langjährige und erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken. Dank und Anerkennung gilt in diesem Augenblick all denen, die bereit waren, einen Großteil ihrer Freizeit dem FV Rotenfels und damit dem Sport allgemein zu opfern.

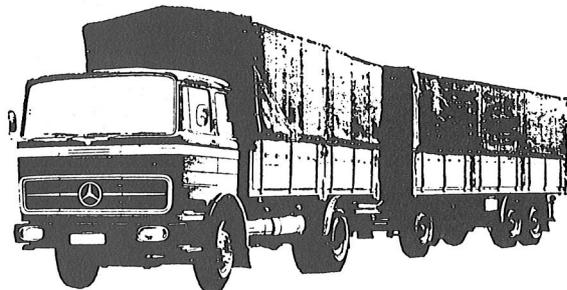
Der Bezirk I des Südbadischen Fußballverbandes ist mit Recht stolz auf diesen FV Rotenfels. Wir alle – die Vereine und die Mitglieder des Bezirksfußballausschusses – sprechen zum Jubiläum die besten Glückwünsche aus in der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Artur Kleinhans

Artur Kleinhans
Bezirksvorsitzender

**Früchtegroßhandel
Transporte**



Carl Czech

7519 Zaisenhausen · Bahnhofstraße 191/192
Telefon (072 58) 605 u. 8942 · Telex 7822 234

■	■	■	■	■	Sachs	■
■	■	■	■	■	Hercules	■
■	■	■	■	■	Zündapp	■
■	■	■	■	■	KTM	■
■	■	■	■	■	Austria	■
■	■	■	■	■	Bel-Ray No. 1	■
■	■	■	■	■	Peugeot	■

Verkauf - Zubehör - Ersatzteile

K.-H. Spannagel

Murgtalstraße 101
7560 Gaggenau - Bad Rotenfels
Telefon (072 25) 1743

Zum Gruß

Allen Vereinen und deren Mannschaften, welche zu den Jubiläums- und Turnierspielen anlässlich unseres 70jährigen Bestehens unsere Gäste sein werden, sowie auch den hiesigen Ortsvereinen, die zum Gelingen während unserer Festtage beitragen, und nicht zuletzt auch der verehrten Einwohnerschaft von Bad Rotenfels, rufen wir heute schon ein herzliches Willkommen auf unserem Sportplatz und im Festzelt am Kurpark zu. Dieser Willkommensgruß, verbunden mit einer tiefen Dankbarkeit, gilt besonders allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern des Vereins, die in guten und in schlechten Zeiten zusammenstanden und sich für das Wohl des Rotenfelser Fußballvereins eingesetzt haben.

Diese immer wieder spürbare Verbundenheit aller untereinander sichert uns die Kameradschaft und sportliche Begeisterung für unseren Fußballsport. Dank dieses verwurzelten Geistes, diesem aufopferungsvollen Idealismus hat sich der Verein aus eigenen Kräften zu seinem heutigen Ansehen emporgearbeitet.

Wir wollen auch den Männern in Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken, die der Tod aus unserer Mitte genommen hat, und derer, die in beiden Weltkriegen ihr junges Leben lassen mußten. Sie schufen die Voraussetzung, den Grundstein dafür, daß der Name unseres „FVR“ den heutigen guten Ruf besitzt. Im bewußten Zusammenklang von einst und jetzt, so wollen wir unser 70. Jubiläum in würdiger Form begehen und die kommenden Aufgaben meistern zum Wohle unserer Jugend, zur Aufwärtsentwicklung unseres Rotenfelser Fußballvereins.



A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Goll', written in a cursive style.

Paul Goll,

1. Vorsitzender des Fußballvereins Rotenfels e.V.

Programm zum Festbankett

in der Festhalle Bad Rotenfels



Samstag, 11. Juni 1983, 20 Uhr

Musikstück

Begrüßung

Musikstück

Festansprache

Musikstück

Festansprache

Festlicher Gesang

Musikstück

Ehrungen

Festlicher Gesang

Musikstück

Musikstück und musikalischer Ausklang

Hinweis auf die Sportwoche und Schlußwort

Harmonika-Spielring

1. Vorsitzender Paul Goll

Harmonika-Spielring

Oberbürgermeister Dr. Dahringer

Harmonika-Spielring

Südbadischer Fußballverband

MGV Frohsinn

Spielmannszug des TBR

MGV Frohsinn

Spielmannszug des TBR

Musikverein

1. Vorsitzender Paul Goll



ZUM GEDENKEN
DER VERSTORBENEN,
GEFALLENEN UND
VERMISSTEN
SPORTKAMERADEN

Ihr seid von uns gegangen,
Ihr, unsere Brüder und Freund'
Gott schenke Euch
Ruhe und Frieden
Schlafet in Ewigkeit

SPIELPROGRAMM :

Donnerstag, den 16.06.1983

16.30	Uhr	FV	Bad Rotenfels	C-Jugend	—	FV	Baden - Oos	C-Jugend
17.30	Uhr	FV	Rauental	I.	—	SV	Staufenberg	I.
19.00	Uhr	BSG	Elektro-Meier, Kartung		—	BSG	Daimler-Benz AG	Unimogband

Freitag, den 17.06.1983

13.00	Uhr	FV	Bad Rotenfels	E-Jugend	—	DJK	Au a.Rh.	E-Jugend
13.45	Uhr	FV	Bad Rotenfels	B-Jugend	—	FV	Ötigheim	B-Jugend
15.00	Uhr	SV	Selbach	I.	—	VFR	Bischweier	I.
17.00	Uhr	TSV	Loffenau	I.	—	FC	Gernsbach	I.
18.45	Uhr	BSG	Holzwerke Rahner		—	BSG	Daimler-Benz AG	Transport-Abt.

Samstag, den 18.06.1983

14.00	Uhr	FV	Bad Rotenfels	II.	—	FC	SLOGA Bad Rotenfels	II.
15.45	Uhr	FV	Bad Rotenfels	AH	—	SV	Ottenau	AH
17.30	Uhr	BSG	Hobbyclub 79, Neuweier		—	FK	Arsenal Gaggenau	
..	Uhr		anschließend 11-Meter schießen der örtl. Vereine					

Sonntag, den 19.06.1983

9.30	Uhr	FV	Bad Rotenfels	A-Jugend	—	FV	Haueneberstein	A-Jugend
10.30	Uhr	***** Frühschoppen-Konzert v. Jugend-Orchester des HSR *****						
13.45	Uhr	FV	Bad Rotenfels	D-Jugend	—	RSC	Rastatt	D-Jugend
14.45	Uhr	FV	Haueneberstein	I.	—	SV	Ottenau	I.
16.15	Uhr	FV	Bad Rotenfels	I.	—	VFB	Gaggenau	I.
18.00	Uhr	ENDSPIELE um den Wanderpokal						
19.00	Uhr	3. und 4. Platz						
****	Uhr	1. und 2. Platz						
****	Uhr	im Anschluss Sieger-Ehrung im Festzelt						

Montag, den 20.06.1983

17.00	Uhr	FV	Bad Rotenfels	E/F-Jugend	—	VFR	Bischweier	E/F-Jugend
17.45	Uhr	BSG	Stadtverwaltung		—	BSG	Daimler-Benz AG	Unimog-Versuch
19.10	Uhr	FC	SLOGA Bad Rotenfels	I.	—	SV	Michelbach	I.



Turnier-Gruppen- Einteilung

FVR Sportwoche 17. bis 20. Juni 1983

Gruppe 1

1. Toni's Pilsstube, Ottenau
2. Caphorn, Rastatt
3. Essel-Klause, Hörden
4. Auerhahn, Reichental

Gruppe 2

5. Waldbachschänke, Gernsbach
6. Freizeitclub, Weisenbach
7. Sportfreunde Murgtal, Weisenbach
8. Fotoclub, Kuppenheim

Gruppe 3

9. Naturfreunde, Rastatt
10. Rappen-Jocker, Rastatt
11. SC Rebland, Neuweier
12. Café Bentz, Bad Rotenfels

Volker Wunsch Gedächtnis-Turnier



Freitag, 17. Juni 1983

Spielbeginn	Gruppe			Vorrunde Spielzeit: 2 x 15 Minuten	Ergebnis
	1	2	3		
10.00 – 10.30 Uhr	x			Toni's Pilsstube – Essel-Klause	
10.35 – 11.05 Uhr	x			Caphorn – Auerhahn	
11.10 – 11.40 Uhr			x	Waldbachschänke – Freizeitclub	
11.45 – 12.15 Uhr			x	Sportfreunde Murgtal – Fotoclub,	
12.20 – 12.50 Uhr		x		Rappen-Jocker – Café Bentz	
12.55 – 13.25 Uhr		x		Naturfreunde – SC Rebland	
13.30 – 14.00 Uhr	x			Toni's Pilsstube – Caphorn	
14.05 – 14.35 Uhr	x			Essel-Klause – Auerhahn	
14.40 – 15.10 Uhr		x		Naturfreunde – Rappen-Jocker	
15.15 – 15.45 Uhr		x		SC Rebland – Café Bentz	
15.50 – 16.20 Uhr			x	Waldbachschänke – Sportfreunde	
16.25 – 16.55 Uhr			x	Freizeitclub – Fotoclub	

Samstag, 18. Juni 1983

10.00 – 10.30 Uhr	x			Toni's Pilsstube – Auerhahn	
10.40 – 11.10 Uhr	x			Caphorn – Essel-Klause	
11.20 – 11.50 Uhr			x	Waldbachschänke – Fotoclub	
12.00 – 12.30 Uhr			x	Freizeitclub – Sportfreunde	
12.40 – 13.10 Uhr		x		Naturfreunde – Café Bentz	
13.20 – 13.50 Uhr		x		Rappen-Jocker – SC Rebland	

Zwischenrunde

Gruppe A Sieger aus Gruppe 1 _____
Sieger aus Gruppe 3 _____
Zweiter aus Gruppe 2 _____

Gruppe B Sieger aus Gruppe 2 _____
Zweiter aus Gruppe 1 _____
Zweiter aus Gruppe 3 _____

Samstag, 18. Juni 1983

Spielbeginn	Gruppe			Zwischenrunde Spielzeit: 2 x 15 Minuten	Ergebnis
	1	2	3		
14.30 – 15.00 Uhr	A			A 1 – A 2	
15.00 – 15.30 Uhr		B		B 1 – B 2	
15.40 – 16.10 Uhr	A			A 1 – A 3	
16.20 – 16.50 Uhr		B		B 1 – B 3	
17.00 – 17.30 Uhr	A			A 2 – A 3	
17.40 – 18.10 Uhr		B		B 2 – B 3	

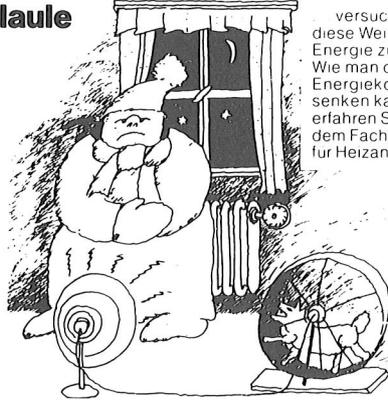
Endspiele Sonntag, 19. Juni 1983

Spielbeginn	Spielzeit: 2 x 25 Minuten		Ergebnis
18.00 Uhr	2. Sieger / Gruppe A	– 2. Sieger Gruppe B	
19.00 Uhr	1. Sieger / Gruppe A	– 1. Sieger Gruppe B	

Turniersieger:

Im Anschluß findet die Siegerehrung statt.

So ein Schlaule

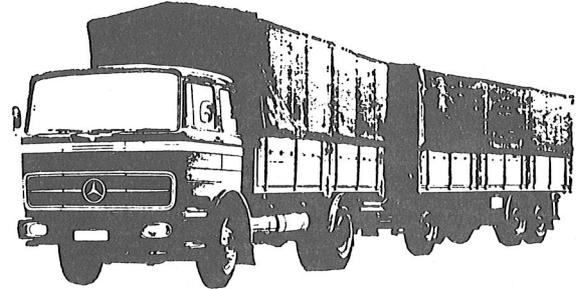


... versucht auf diese Weise Energie zu sparen. Wie man die Energiekosten senken kann, das erfahren Sie bei mir, dem Fachmann für Heizanlagen.

Energieeinsparung rund um die Heizung!

- Holz/Ölkessel
- Außentemperaturabhängige Regelanlage
- Wärmepumpe
- Offener Kamin für Heizung und Warmwasserbereitung

allgeier – Wärmetechnik
Viktoriastraße 11 Telefon (07225) 2239
7560 Gaggenau



Zugmaschinen · Kipp- und Planenfahrzeuge · Umschlaglager

SPEDITION

Hans Merkle

GmbH + Co. KG

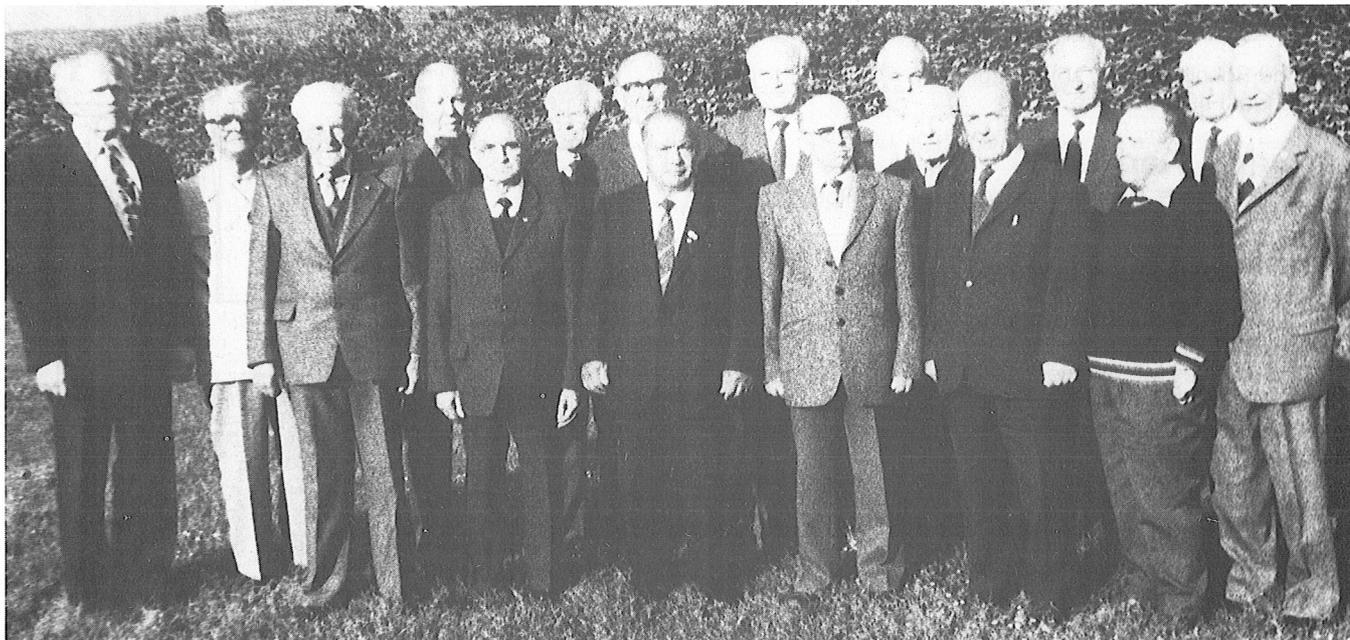
Schutt- und Müllschnelldienst

7501 Loffenau

Untere Dorfstraße 24

Telefon (0 70 83) 27 46 / 22 07

Die Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr



*von links nach rechts: Willi Gröner, Fritz Abele, Josef Dreher, Karl Wunsch, Gustl Rastätter, Wilhelm Weber, Otto Löffler, Johann Schick, Josef Merkel, Alfons Knoll, Günter Ulrich, Valentin Heck, August Wick, Hermann Schöpfer, Willi Knoll, Karl Pfaff, Franz Knörr.
nicht auf dem Bild: Josef Becherer, Franz Gräble, Josef Gräble, Willi Gräble, Valentin Heck, Karl Hoffmann, Karl Karcher, Franz Russ, Walter Fritz.*

coiffeur

7560 Gaggenau



seiler

Tel. (0 72 25) 7 45 65

Damen-Herren-Friseur · Parfümerie · Toto-Lotto

Topf- und Schnittblumen, sowie täglich
frisches Obst und Gemüse

Gärtnerei Karl Leib

Weinbrennerstraße 28 · 7560 Gaggenau - Bad Rotenfels

Hotel-Gasthof Ochsen

Familien Roth - Schnelle 7560 Gaggenau - Bad Rotenfels
Murgtalstraße 22 Telefon (0 72 25) 15 82

- ruhig gelegene Hotelzimmer mit Balkon, Dusche und WC
- empfehlenswerte Küche -

vom preiswerten Seniorenteller bis zum exquisiten Menü
Samstag Ruhetag

Das Haus
mit Großstadt-Auswahl

MODEHAUS

Kardaus

Gaggenau

50 JAHRE

Aktion gegen langweilige Badezimmer.



**sanitär
heizung
klima**

Friedrich GmbH

Hindenburgstraße 24 a+b · 7560 Gaggenau - Bad Rotenfels

Die Chronik des Fußballvereins Bad Rotenfels



Nach den Wirren zweier Weltkriege, während denen teilweise wertvolle Unterlagen verloren gingen, eine Chronik über die siebzehnjährige Vereinsgeschichte zusammenzustellen, ist uns heute nur noch möglich, weil die Verantwortlichen für die Festschriften zum 50. und 60. Jubiläum des FVR in mühevoller Kleinarbeit die Daten sammelten, die uns heute als Basis für diese Chronik dienen. Sollten Sie, lieber Leser, als Kenner der Vereinsgeschichte den einen oder anderen Namen, das eine oder andere Ereignis vermissen, üben Sie bitte Nachsicht. Eine ausschweifende Chronik käme einem Roman gleich – den Rahmen dieser Festschrift würde sie sprengen.

Trotz der eingangs erwähnten Wirren zweier Weltkriege und deren Folgen, sowohl in gesellschaftlicher als auch in politischer Hinsicht, die sich nicht immer vorteilhaft auf die Vereine auswirkten, hat der Fußballverein Rotenfels stets versucht, der sich selbst gestellten Aufgabe gegenüber der

Gesellschaft gerecht zu werden und der Körpererächtigung und Erziehung der Jugend zu dienen. Mit Stolz blicken wir daher auf eine 70jährige, erfolgreiche Tätigkeit im Dienste unseres Fußballsports zurück.

Als im Jahre 1900 der Deutsche Fußballbund gegründet wurde, traten ihm etwa 90 Vereine mit rund 3500 Mitgliedern bei. Dabei waren städtische Vereine in der Mehrheit, weil man in den Städten der neuen Sportart aufgeschlossener gegenüberstand und sich die Vereine in ländlicher Gegend nur sehr mühsam etablieren und behaupten konnten. Trotzdem stand in Rotenfels bereits im Jahre 1907 die Wiege eines Fußballvereins, in dem sich überörtlich fußballbegeisterte Bürger aus Gaggenau, Kuppenheim und Rotenfels zusammenschlossen. Diese ersten Fußballpioniere des Murgtals sollen den Überlieferungen zufolge „einen guten Fußball“ gespielt haben und im Badischen gut bekannt gewesen sein. Man spielte auf einer Wiese, die etwa dort lag, wo sich heute das Bad Rotenfeler Freibad befindet. Erst einige Jahre später wurden in den einzelnen Gemeinden selbständige Vereine gegründet, so daß der überörtliche Rotenfeler Fußballclub aufgelöst wurde. Rotenfels aber ging als erste Gemeinde des Murgtals in die Annalen der Fußballgeschichte ein.



Unsere Kundendienst-Palette:

– Beratung – Verkauf – Einbau – Kundendienst

- Bosch-Auto-Elektrik und Elektronik
- Internationale Auto-Elektrik
- Bosch-Diesel-Einspritzung
- Bosch-Benzin-Einspritzung
- Ventileinstellung
- Ölwechsel
- Zündung und Vergaser
- Bosch-Kfz-Zubehör
- Bosch-Auto-Alarm
- Blaupunkt-Autoradio
- Bosch-Garagentor-Antrieb
- Kienzle und VDO-Fahrtenschreiber (§ 57b)
- Bosch-Elektrowerkzeuge
- Bosch-Hausgeräte
- Bosch-Tune-Up
- Eberspächer Wagenheizungen
- Solex-Vergaser-Dienst
- Bosch-Austausch-Depot

Der Spezialist vom Bosch-Dienst hilft

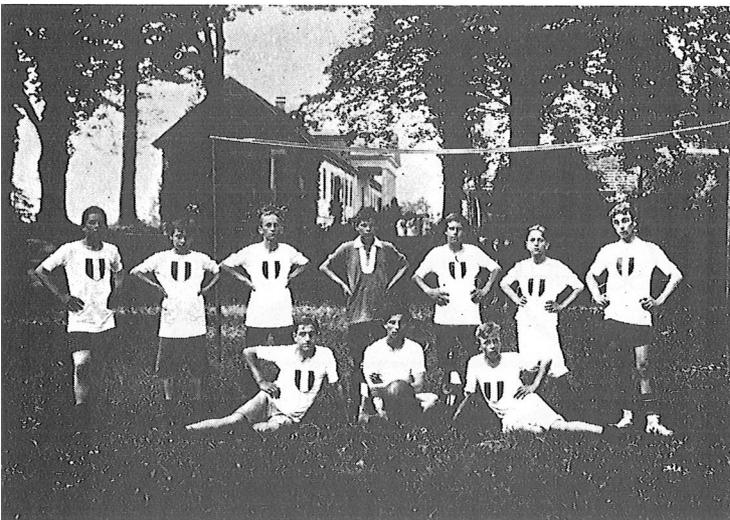
KLOSS

Inh. U. Fortak

7560 GAGGENAU · Hauptstraße 190 · Telefon 07225/1558



Der überwiegende Teil der Rotenfelder Bevölkerung stand damals dem Fußballsport noch immer recht skeptisch, ja ablehnend gegenüber. Bezeichnungen wie Stolperklub oder Scheureborzler waren noch gelinde. Die Sportkleidung, die nach damaliger Ansicht mehr zeigte, als es der Anstand erlaubte, erregte allenthalben Anstoß und mancher Vater drohte seinem Sohn mit „Enterbung“, wenn er diesem Sockenwetz beitreten würde.



Gründungsmannschaft 1913 – auf der Schloßwiese –

Da aber die Jugend jener Zeit auch nicht anders war als heute, fanden sich nach und nach immer mehr junge Männer zusammen, die im Juni 1913 den neuen Rotenfelder Verein unter Namen „Fußklub Victoria“ gründeten, worüber eine Aufzeichnung vom 4. September 1913 existiert. Die Vereinssatzungen wurden vom Bezirksamt Rastatt am 15. Dezember 1913 genehmigt. Die Vereinsfarben waren blau/grün. Erwähnenswert aus dieser Gründerzeit ist noch, daß der einmalige Beitrittsbetrag eine Reichsmark und der monatliche Mitgliedsbeitrag 30 Pfennige betrug.

Dem ersten Verwaltungsrat gehörten an:

1. Vorsitzender	Fritz Knörr
2. Vorsitzender	Leopold Riedinger
Schriftführer	Otto Mack und Emil Wüstel
X Kassier	Franz Greiser
Beisitzer	Ernst Eisele und Bernhard Bischke
Vereinsdiener	Josef Schaaß
1. Spielführer	Karl Hirth
2. Spielführer	Friedrich Grotz
3. Spielführer	Josef Gräßle
Gerätewart	August Jülg II

Mitbegründer des FVr im Jahre 1913

coiffeur

7560 Gaggenau



seiler

Tel. (072 25) 74565

Damen-Herren-Friseur · Parfümerie · Toto-Lotto

BACKEREI KONDITOREI
JOSEF
Melcher
& SÖHNE OHG

7551 Bischweier, Bahnhofstraße 7, Telefon (072 22) 45 55

Filialen:

7560 Gaggenau - Bad Rotenfels, Rathausstr. 3, Tel. (072 25) 51 18

7560 Gaggenau, Merkurstraße 12, Telefon (072 25) 44 03

7562 Gernsbach-Staufenberg, Marktstr. 1, Tel. (072 24) 4 05 05

7566 Weisenbach, Hauptstraße 5, Telefon (072 24) 13 14

Jedes Geschäft mit EDUSCHO-Frisch-Depot

DETSCHER-WINKER

Inhaber Lothar Detscher-Winker

Fensterbau - Isoporvertrieb

Fenster gütegeprüft

Schallschutzfenster bis 45 dB

Große Austraße 22, 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Telefon (072 25) 7 21 75

Wir bieten Schönheit und Pflege von Kopf bis Fuß

Friseur - Kosmetik

Studio
Norbert Enz

Damen-Herren-Salon

Rathausstr. 17 · 7560 Gaggenau - Bad Rotenfels

Telefon (072 25) 7 24 55



BALL



7560 GAGGENAU
HAUPTSTR. 18

Sie alle weilen inzwischen nicht mehr unter uns, doch werden wir ihnen in Anerkennung ihrer Leistungen stets ehrend gedenken. Sie hatten gegen schwierige Hindernisse zu kämpfen. Es gab noch keinen richtigen Sportplatz, gespielt wurde auf der Murgwiese oberhalb des Friedhofs, oder auf der Schloßwiese.

Brauereibesitzer Franz Anton Roth stellte nach langen Verhandlungen schließlich seine Wiese im Gewann „Klingelwörth“ für den Spielbetrieb zur Verfügung. Die Zeit, in der im Sommer wegen der Einbringung der Heuernten nicht gespielt werden konnte, war endlich vorbei. Die Roth-Wiese stand ganzjährig zur Verfügung und die Tore, die vorher immer nur provisorisch aufgebaut wurden, konnten fest montiert werden. Behördlicherseits fand damals der Verein noch keinerlei Unterstützung.

Kurz vor dem ersten Weltkrieg zerbrach der Mittelbadische Fußballverband, dem der Rotenfelsverein angeschlossen war. Der letzte Beschluß, den der Verein, laut Protokoll von Emil Wüstle, am 9. Juli 1914 faßte, war der Anschluß an den Süddeutschen Fußballverband.

Die jungen Vereinskameraden mußten Soldat werden und bald nach Kriegsbeginn ruhte auch in Rotenfels der gesamte Spielbetrieb.

Trauer und Leid brachte dieser erste Weltkrieg über viele Familien und auch vom noch kleinen Rotenfels Fußballverein waren 16 Kameraden zu beklagen, die auf dem „Felde der Ehre“ gefallen waren. – Eine Lücke in einem Spielerkader von rund 20 Aktiven, die nur schwer geschlossen werden konnte. Ein erster Versuch der Wiederbelebung des Vereins scheiterte denn auch am 16. März 1919, als nur elf alte Vereinsmitglieder zusammenkamen.



coiffeur

7560 Gaggenau



seiler

Tel. (0 72 25) 7 45 65

Damen-Herren-Friseur · Parfümerie · Toto-Lotto



Anton Westermann

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau
Schlüsselfertiger Wohnungsbau
sowie Umbau- und Renovierungsarbeiten

Waldstraße 21 · Tel. (0 72 25) 16 53
7554 Kuppenheim-Oberndorf

Gaststätte Eichelberg

Edwin Hildenbeutel
Metzgermeister

Bergstraße 5 · 7560 Gaggenau-Winkel
Telefon (0 72 25) 7 32 18

SCHMITT

Getränkemarkt

*Für jeden Geschmack
das richtige Getränk*

SCHMITT Getränkemarkt Gaggenau-Bad Rotenfels
Murgtalstraße 9 Telefon (0 72 25) 14 94

autohaus lang

Reinhard Lang GmbH & Co. KG

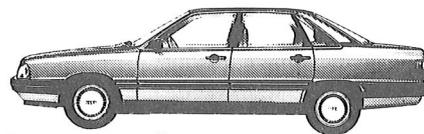
Bäumbachallee 6 - 7560 Gaggenau - Telefon (0 72 25) 20 11

V.A.G

Audi



Wie macht man
Motoren von 51 kW
(70 PS) bis 100 kW
(136 PS) schneller und
zugleich sparsamer?
Man baut sie in
das aerodynamisch
beste Serienauto
der Welt ein, den
neuen Audi 100.



Der neue Audi 100.
Bei Ihrem V.A.G Partner

V.A.G Audi

Bis zum 5. Juni gleichen Jahres hatten sich aber genügend Mitglieder gefunden, um die Weiterführung des Fußballvereins zu beschließen. Erster Vorsitzender wurde der Hauptlehrer Wilhelm Fehrenbach, der von den 30 anwesenden Mitgliedern gewählt wurde. Der Verein erhielt nun den neuen Namen „Fußballverein Rotenfels 1913“ und vergrößerte sich schnell auf 150 Mitglieder.

Ausgerechnet in diese Aufbauphase fiel die Versetzung des beamteten Hauptlehrers Fehrenbach, das Amt des Vorsitzenden wurde vakant und Mathias Förderer sprang als Vorsitzender ein, bis im Juni 1920 der Sportkamerad Josef Guhl zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Josef Guhl – dieser Name ist von der Entwicklung des Vereins nicht mehr zu trennen – wurde später für seine langjährige Tätigkeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Es muß in dieser Chronik auch erwähnt werden, daß Josef Guhl immer nochmal für Überbrückungszeiten die Vereinsgeschicke leiten mußte. Im Jahre 1924 wurde der Aufstieg in die A-Klasse gefeiert, der unter dem Spielausschußvorsitzenden Josef Becherer erkämpft wurde. In jener Zeit mußten immer wieder freiwillige Arbeitseinsätze geleistet werden, um die Schäden zu beheben, die das Hochwasser anrichtete. An Umkleidekabinen war natürlich noch nicht zu denken. Erst im Jahre 1925

1. Mannschaft 1923



von links nach rechts: Karl Stöber (Schiri v. FVR), Josef Becher, Karl Geiser, Franz Fütterer, Josef Wunsch, Franz Knörr, Stefan Fütterer (2. Vorsitzender), Otto Schemel, Emil Schmitt, Simon Kretz, Fritz Fütterer, Dominik Rieger, Hermann Gräßle.

beschloß die Generalversammlung die Erstellung eines Klubhauses, doch wußte niemand, wo die Mittel dafür herkommen sollten. Wo man auch anklopfte, man fand kein Gehör. Der Zufall kam dem Fußballverein zur Hilfe. Die Daimler-Benz AG hatte just zu dieser Zeit eine kleine Halle zum Abbruch zu verkaufen, die geeignet erschien, als Klubhaus zu dienen. Das Problem der Geldknapp-

Käthe Schmid

FACHGESCHÄFT WOLLE – HANDARBEITEN

7560 Gaggenau, Bahnhofspassage 4, Tel:07225 / 15 52



7560 GAGGENAU
Hauptstraße 34
Fußgängerzone
☎ 072 25 / 21 41

mit Angelsportartikeln

LEKKERLAND

Mittelbaden GmbH & Co. KG

Süßwaren- und Spirituosen-Großvertrieb

Waldstraße 32 · 7570 Baden-Baden 19

Telefon 072 21/6 50 01



Gesund auf
Schritt und Tritt

SCHUH-

karcher

7560 GAGGENAU
In der Bahnhofspassage 2



sinzinger

Die große Brillenauswahl

GAGGENAU
Bahnhofspassage
Am Gänsebrunnen

HEINZ
WEINGÄRTNER



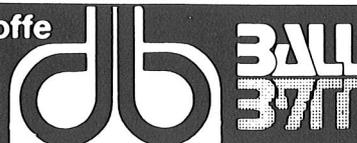
- Auto-Ausstattung
- Planenfabrikation
- Planen- und Zeltverleih
- Wohnwagenvorzelte

7560 G A G G E N A U

Karl-Kohlbecker-Straße 7

Telefon (0 72 25) 14 28

Ball Brennstoffe



Wir bieten mehr als Heizöl:
QUALITÄT, SERVICE
und vernünftige Preise!

Emil Ball, Brennstoffe, Inh. P. Fischer
Hauptstraße 63, 7560 Gaggenau, Telefon (07225) 20 06

heit existierte aber immer noch, was also tun? Die Vorstandschaft beschloß, Darlehensscheine auszugeben und in der Tat erwarben so viele Mitglieder und Freunde des Fußballsports diese Scheine, daß die Halle gekauft werden konnte. Sie wurde in freiwilliger Arbeit errichtet und konnte am 30. Mai 1926 ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die Einweihungsansprache hielt der zweite Vorsitzende Stefan Fütterer. Ein weiterer Markstein war gesetzt, aber die Vorstandschaft war nach all der Mühe amtsmüde geworden. Franz Greiser



Das Klubhaus – mit vielen Mühen erstellt, stand mit dem gesamten Sportplatz unter Wasser.

wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt, bis ihn 1928 Hermann Krell ablöste.



Klubhaus – 1. Weihnachtsfeier.

Von 1931 bis zum Beginn des „Dritten Reiches“ regierte dann wieder Josef Guhl, dem bis zum 25. Jubiläumsjahr 1938 Eugen Greiser, Robert Klumpp und Anton Kaiser nachfolgten. In diesem Jubeljahr veränderte sich aber bereits die politische Lage und wurde immer unsicherer. Mit der Kriegserklärung an Polen am 1. September 1939 kam es zum Zweiten Weltkrieg. Nur noch bis August 1940 konnte die erste Mannschaft selbständig spielen, dann wurde die Vereinstätigkeit wieder lahmgelegt.

Sieglinde Ullrich

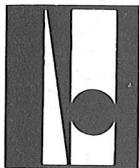
Getränke-Verkauf

Ringstraße 4 · 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels · Tel. (07225) 74539

M. Winzrieth

Lebensmittel - Feinkost · Gardinen - Vorhangschienen

Murgtalstraße 25 · 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (07225) 72146



Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten nach VOB.
Bodenbeläge, Metallgerüstbau und -verleih,
Vollwärmeputz, Heizkörperbeschichtung

Richard Ullrich

MALERMEISTER

Markgraf-Wilhelm-Str. 5, 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels, Tel. (07225) 72200

Quelle AGENTUR

Bestell-Annahme und Verkauf

Helga Rieger

Gaggenau, August-Schneider-Str.7 Tel: 7 18 28

Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 9.00 - 12.30 u. 15.00 - 18.00, Sa. 9.00 - 12.30

Bad Rotenfels, Eichelbergstraße 6 Tel: 25 53

Öffnungszeiten Mo. Di. Do. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

coiffeur

7560 Gaggenau



seiler

Tel. (07225) 74565

Damen-Herren-Friseur · Parfümerie · Toto-Lotto

Rudolf Merkel

Elektro-Fachgeschäft

Murgtalstraße 12a · 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (07225) 3656

... wenn es um einen schönen Innenausbau geht

HECK

Karlheinz Heck
Große-Austraße 21 a
Franz-Grötz-Str. 2 a
7560 Gagg.-Bad Rotenfels
Tel.: (07225) 1347

**Möbel-
werkstätte
Innenausbau**



- BEDACHUNGEN
- FASSADENBAU

R. Radke

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Murgtalstraße 15 · Telefon 07225/2642

Nur einzelne Spieler, die noch nicht einberufen waren, halfen noch in Gaggenau oder Ottenau aus, bis auch dort jeglicher Spielbetrieb eingestellt wurde. Nach dem totalen Zusammenbruch im Jahre 1945 fielen sämtliche Vereinsvermögen unter den § 52 und wurden beschlagnahmt.

Es regten sich jedoch bald wieder starke Kräfte, die für die Wiederbelebung des Fußballvereins eintraten und es gab langsam leichte Lockerungen in den Militärregierungsgesetzen. Die Gründung „eines“ Vereins in Rotenfels wurde genehmigt und so kam es am 3. August 1946 zur Neugründung der Sportvereinigung Rotenfels unter dem Vorsitzenden Adolf Ullrich. Die Vorstandschaft wurde paritätisch aus Mitgliedern des Fußballvereins und des Turnerbundes zusammengesetzt. Wie stark zu dieser Zeit aber die Macht der Militärregierung bis in die Vereine hinein war, kann daraus ersehen werden, daß die Wahl des Vorsitzenden, die in der Generalversammlung von 1948 auf Robert Klumpp fiel, keine Genehmigung fand. Bei der dadurch notwendigen Nachwahl wurde Erich Seiler zum Vorsitzenden ernannt, der während seiner Amtszeit gegen mannigfaltige Ansichten zu kämpfen hatte. Die verschiedenen Vereinsinteressen waren sehr unterschiedlich und so kam es zur Gründung des Turnerbundes Rotenfels und 1950 zur totalen Tren-

1. Mannschaft 1947/1948

Meister der Kreisklasse – Bezirk Baden-Baden



*stehend, von links nach rechts: Otto Rehm, Karl Stoll, Willi Gröner, Heinrich Greiser, Franz Roth, Erich Seiler, Augustin Dold, Wendelin Fitterer, Karl Greiser, Karl Gallus.
kniend, von links nach rechts: Josef Gräble, Walter Börsig, Hans Emmert.*

nung beider Vereine. Der Fußballverein war wieder selbständig und die Vereinigung des Sports in Rotenfels endgültig gescheitert.



Metzgerei Luft

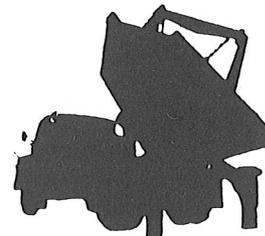
ff Fleisch- und Wurstwaren
bekannt für Schwarzwälder Spezialitäten

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels, Rathausstraße 5
Telefon (07225) 1353

HURRLE
SPEZIAL-TRANSPORTE

Kanal-Industriereinigung
Grubenentleerung

Muldendienst
Bauschutt
Industriemüll
Sondermüll



Unverbindliche Beratung

Max-Roth-Straße 3, 7560 Gaggenau-Ottenau
Telefon (07225) 3668

1. Mannschaft 1950/1951 Meister der B-Klasse



von links nach rechts: Willi Neimke, Albert Stauff, Erwin Schulz, Hans Emmert, Franz Fütterer, Willi Guhl, Franz Roth, Willi Gröner, Erich Seiler (1. Vorsitzender), Karl Gallus, Josef Guhl (Ehrenvorsitzender).

von links nach rechts, untere Reihe: Josef Gräble, Günter Ulrich, Karl Schneider, Kurt Wick, Arthur Wunsch.

Im Jahre 1952 übernahm Hauptlehrer Wilhelm Dossinger den Vereinsvorsitz, dem nach drei Jahren Architekt Armin Wingerath nachfolgte. Der Verein hatte in all diesen Jahren durch zielstrebige Führung manchen schönen Erfolg zu verzeichnen. Die Vereinsführung war mittlerweile in die Hände von Erwin Sailer übergegangen, der zunächst die schwierigen Verhandlungen, die mit dem Bau der Umgehungsstraße und der damit verbundenen Sportplatzverlegung einhergingen, zu führen hatte. Die Klubhütte, die einst unter großer finanzieller Belastung der immer schwachen Vereinskasse und mit persönlichen, ideellen Opfern der Mitglieder erbaut wurde, mußte abgerissen werden. Wieder einmal stand die Vereinsfamilie ohne eigenes Dach über dem Kopf da und nur dem Entgegenkommen der Badgaststätte Rotenfels war es zu verdanken, daß durch die Benutzung der dortigen Dusch- und Umkleieräume in Sportplatznähe der Spielbetrieb aufrechterhalten werden konnte. Das blieb natürlich auf Dauer kein tragbarer Zustand – der Verein mußte eine neue, eigene Unterkunft haben. Unter diesem Gesichtspunkt wurde im Jahre 1960 unter dem Vorsitz von Erwin Sailer und Walter Friedrich, in Zusammenarbeit mit dem von der Verwaltung ausgewählten Architekten Hans Käsmeyer, die Grundplanung für das neue Klubheim erarbeitet. Aber die finanzielle Situation und die Grundstück-



BP-Sb Station
an der B 462
GEBRÜDER HAHN KG

Sb Ölwechsel
Sb Wäsche automatisch
Sb Moped-Betankung
Sb Hochdruckreiniger
Sb Sauger

In unserem BP Shop bieten wir:

Zeitschriften, Zigaretten, Getränke
Süßwaren, Spielwaren
Autozubehör & Pflegemittel

7560 Gaggenau
Wir möchten, daß Sie wiederkommen.

Unsere
Öffnungszeiten:

Mo	Fr	6.00	21.00
Sa		6.00	20.00
So		9.00	19.00

Telefon:
07225/ 10 17/18



Das aktuelle Angebot!
SKIPPER-Sportfanfare für Fan's
nur **DM 17,95**

AUTOHAUS KARL FÜTTERER

7560 Gaggenau-Oberweier, Ortsstraße 45 Tel: (07222) 48 00

NEU in unserem Betrieb:

- ▶ **Verkauf der Neufahrzeuge**
- ▶ **OPEL und VW**
- ▶ Mietwagen für Selbstfahrer
- ▶ Abwicklung und Finanzierung von Unfallfahrzeugen

Sporthaus
Karl Fütterer

7560 Gaggenau-Oberweier · Ortsstraße 45
Telefon (07222) 4800



Das Klubhaus – in verändertem, renoviertem Zustand – wurde abgerissen.

schwierigkeiten ließen es abermals nicht zu, daß der erste Plan verwirklicht werden konnte. Erst der nächsten Vorstandschaft unter Erich Seiler und Walter Friedrich war es schließlich im Jahre 1961 vorbehalten, die Planung – mit gewisser Einschränkung – baureif zu machen und durch die Generalversammlung verabschieden zu lassen. Der Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung und der Aufgeschlossenheit des Gemeinderates war es zu verdanken, daß das erforderliche Baugrundstück in

Erbpacht erworben werden konnte. Die Ausschachtungsarbeiten konnten begonnen werden. Die Fundamentierung war mit 110 laufenden Metern bis zur Tiefe von 1,65 Metern am 25. Juni 1961 abgeschlossen und unter dem Motto „Mit der Jugend – für die Jugend“ wurde in feierlicher Form die Grundsteinlegung vollzogen. In dieser Phase scharten sich aktive und passive Vereinsmitglieder fröhlich zusammen und arbeiteten mit vorher kaum erwar-



Fahrrad Richter

Mopeds – Kinderfahrzeuge

7560 Gaggenau, Hauptstraße 12

Eberhard Stichling

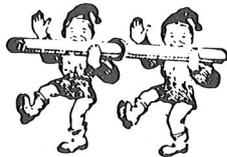
Bäckerei – Lebensmittel

Bekannt für gute Backwaren aller Art

Große Austraße 32, 7560 Gaggenau 12, Tel. (072 25) 14 86

Blumen für jeden Anlaß von
J. Büchele, Gartenbau
Inh.: E. Loh

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels, Mühlstr. 6, Tel. 3610



Vereins- und Festbedarf
Festabzeichen, Pokale
Vereinsnadeln, Gläser
„TOMBOLA“ Schießartikel

Urban Hätz

756 Gaggenau-Ottenau

Lieferant d. Festes

Hauptstraße 160 · Tel. 7 2406

coiffeur

7560 Gaggenau



seiler

Tel. (072 25) 745 65

Damen-Herren-Friseur · Parfümerie · Toto-Lotto

Sicherheit
ervice
chlüssel-PFEFFER
Gaggenau-Ottenau
Seit 1970
Sulzbacher Str. 6 Tel. 0 72 25/26 21



Generalvertretung

ALBERT WEBER

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Sofienstr.2 Tel: 0 72 25 / 14 16

NORDSTERN
VERSICHERUNGEN

Gasthaus Rebstock

Gutes Speiselokal – Hofbräu Hatz

7560 Gaggenau-Ottenau, Telefon (072 25) 36 33

Gasthaus zum Strauß

Paul Hils

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels, Eichelbergstraße 55

tetem Elan am Aufbau des Klubhauses weiter, bis die Finanzen, leider viel zu früh, ausgingen und die staatliche „Entwicklungshilfe“ in Form eines verlorenen Baukostenzuschusses aus dem Kulturfond lange auf sich warten ließ. Zu jener Zeit traf uns der viel zu frühe Tod unseres verehrten Mitglieds und Klubhausarchitekten Hans Alfred Kässmeyer sehr schmerzlich. Sein Leben war unvollendet wie unser Bau. Wir werden seiner Verdienste stets gedenken, seinen Namen in Ehren halten und sein Vermächtnis an die junge Generation weitergeben. Zwei Jahre dauerten die Bauarbeiten und trotz aller finanziellen Schwierigkeiten haben viele freiwillige Helfer über 5500 Arbeitsstunden geleistet, um damit dem Verein und seiner Jugend ein Geschenk zu machen und in diesem Jahr 1963, dem Jahr des 50. Jubiläums seinen Gründern Dank zu sagen. Am 22. Juni 1963 fand im Gasthaus zum Ochsen das Festbankett statt, vom 29. Juni bis 1. Juli wurde das 50jährige Bestehen in würdigem Rahmen gefeiert und am 30. Juni war die Schlüsselübergabe und die Klubhauseinweihung. Dieses Ereignis war eine schöne Werbung für den Fußball und brachte dem FV Rotenfels für die kommenden Jahre regen Aufschwung.

In das Jahr 1965 fiel wieder eine Veränderung in der Vereinsführung. Erich Seiler trat aus beruflichen



Das fertige Klubheim.

Gründen von seinem Amt zurück und der bisherige zweite Vorsitzende, Walter Friedrich, übernahm die Vereinsführung. Im März dieses Jahres wurde die Betriebssportgemeinschaft der Franz Grötz KG, Gaggenau und im August die BSG der Eisenwerke GmbH, Gaggenau in den Fußballverein Rotenfels aufgenommen.

*Ihr zuverlässiger Partner in allen
Versicherungsfragen*

DIPL.-KFM. J. OESTERLE

Gaggenau, Eckener Straße 6

Ihr Fachgeschäft für:
Eisenwaren – Werkzeuge – Gartenbedarf
Hausrat – Porzellan – Geschenkartikel

EUGEN

WEIL

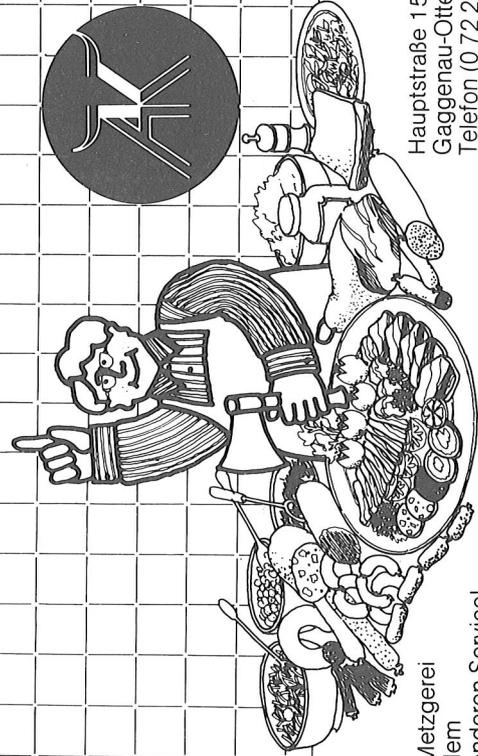
**Inh. A. Hausin
Bad Rotenfels
Tel: 07225 / 14 36**

**SPEDITION
NAH- und FERNVERKEHR
LAGERUNG - FREIFLÄCHEN -
5to-Stapler**

WESTERMANN GmbH

Franz-Grötz-Straße 6
7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (0 72 25) 37 66

Metzgerei Alois Krug Ottenau



Die Metzgerei
mit dem
besonderen Service!
„international DLG prämiert“

Hauptstraße 150
Gaggenau-Ottenau
Telefon (0 72 25) 32 91

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied Albert Müller wurde am 14. Mai 1966 zum Alterspräsidenten und 1967 Franz Greiser, ebenfalls Gründungs- und Ehrenmitglied, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In der Saison 1967/68 konnte der Verein Klaus Günther als Trainer gewinnen und schon am Ende dieses Spieljahres zeichnete sich ein Erfolg für die Mannschaften ab, denn die Erste belegte den zweiten und die Zweite den ersten Platz ihrer jeweiligen Tabelle. Diese Tabellenplätze konnten sie auch im nächsten Jahr unter Alex Benk halten.

Paul Goll wurde im Jahre 1969 zum ersten Vorsitzenden gewählt, als E. W. Walter Friedrich aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte. In diesem Spieljahr rutschte die erste Mannschaft auf den dritten und die zweite auf den zweiten Platz der Tabelle zurück. Für die Meisterschaft und damit zum Wiederaufstieg in die A-Klasse, hatte es, trotz der guten Breitenarbeit von Trainer Alex Benk und dem guten Einvernehmen zwischen Spielern und Vorstandschaft, noch nicht gereicht.

Neue spielerische Impulse erhielten die Mannschaften durch Trainer Jürgen Werner, so daß die erste Mannschaft die langerhoffte Meisterschaft und damit den Aufstieg in die A-Klasse Baden-Baden schaffte und sogar Bezirksmeister wurde,

1. Mannschaft 1970/1971

Meister der B-Klasse Murg –
Bezirksmeister der B-Klasse Murg/Rhein/Berg



*von links nach rechts, stehend: Paul Goll, 1. Vorsitzender, Bernd de Jonge, Anton Schick, Burkhard Schmidt, Hans Merklinger, Hans Liebich, Stefan Dekorsy, Peter Buth, Franz Greiser, Präsident, Gründungs- und Ehrenmitglied).
von links nach rechts, kniend: Herbert Gräßle, Klaus Antkowiak, Arthur Knoll, Ivan Blaskovic, Peter Niemann, Manfred Vogt.*

DAS HAUS MIT DER GEFLEGTEN WOHN-COLLECTION



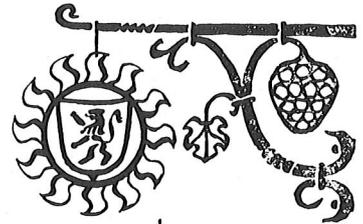
Montag-Freitag
8.30-12.30, 13.30-18 Uhr
Samstag von 8.30-13 Uhr
Langer Samstag von 8.30-16 Uhr
Jeden Sonntag geöffnet
von 13-17 Uhr (sonntags kein Verkauf).

7560 Gaggenu-Ottenu
Pönerweg Tel. (07225) 1075-76
Ausfahrt von
Murgtal Umgehungsstraße
Gaggenu Ottenu

**möbel
markt
gaggenu**

Fritz Moser

7560 Gaggenu
Goethestraße 12
Tel. (07225) 1529



SASBACH
Am Kaiserstuhl und am Rhein

Wir führen Qualitätsweine
der Genossenschaften

Varnhalt Sasbach am Kaiserstuhl
Neuweier Durbach/Baden

nachdem sie aus den Vor- und Rückspielen gegen die Meister der anderen B-Klassen, VfB Bühl und FV Ottersdorf als Sieger hervorging. Es war erreicht, die Begeisterung war riesig und die Meisterschaft wurde am 10. Juli 1971 mit einer Festveranstaltung gefeiert. Auch die zweite Mannschaft hatte den Tabellensieg in der C-Klasse errungen und hätte die Möglichkeit gehabt, in die B-Klasse aufzusteigen, worauf sie jedoch aus sportlichen Erwägungen und im Einvernehmen mit der Verwaltung verzichtete.

Der Ehrenvorsitzende Franz Greiser wurde am 30. Januar 1971 zum Alterspräsidenten und Erich Seiler zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Im Juli 1971 trat der ehemalige Oberligaspieler Herbert Danne- maier das Traineramt an und wurde im Januar 1972 vom ehemaligen Stammspieler des FC Rastatt 04 abgelöst. Leider währte die Freude an der A-Klasse nicht lange, denn durch eine starke Verletzungs- quote und verschiedene Einberufungen zur Bun- deswehr litt der Verein an akutem Spielermangel.

Der FVR konnte sich nur ein Jahr in der A-Klasse halten und am Ende der Saison 1971/72 stand die erste Mannschaft mit 17 : 43 Punkten und 32 : 69 Toren und stieg wieder in die B-Klasse, Staffel Murg, ab.

2. Mannschaft 1970/1971

Meister der C-Klasse, Staffel 2



*von links nach rechts, stehend: Werner Jürgen, Trainer, Werner Löffler, Werner Seitz, Manfred Gorsky, Peter Radüg, Axel Wenz, Edmund Biesinger, H.-Jürgen Fritz, Spielausschuß.
von links nach rechts, kniend: Richard Kraus, Martin Simon, Gerd Fleischmann, Wolfgang Hirth, Günter Gräble.*

Auch hier im Ausschank die Getränke von

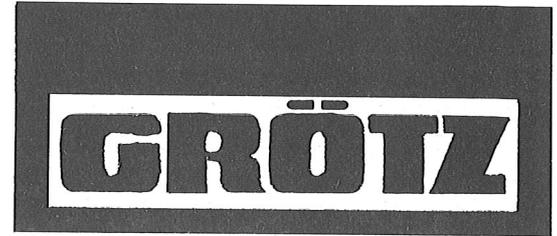
Das Haus der Bierspezialitäten!
GetränkeSTREB

7560 Gaggenau-Hörden · Kanalstr. 2 · Tel. (072 24) 16 95

Aus unserem Sortiment:

Alpirsbacher, Andechser, Bitburg, Binding, Beck's,
Budweiser, Dinkelacker, Dortmunder Actien, Eichbaum,
Fürstenberg, Erdinger Weissbier, Gatzweiler's Alt, Guinness,
Hannen Alt, Henninger, Jever, König Pilsner, Löwenbräu
München, Pilsner Urquell, Reichelbräu, Riegeler, Rothaus,
Schneider Weizen, Tuborg, Warsteiner, Weißenstephaner,
Veltins.

Großhandlung – Abholmarkt



Hoch- und Tiefbau
Straßen- und Brückenbau
Ingenieurbau · Schlüsselfertiges Bauen
Beton- und Asphaltmischwerk
Stahlbeton-Fertigaragen
Kompakt-Transformatoren-Stationen
Massiv-Montagebau
Beton-Fertigteile
Großflächendecken
Dämmstoffe

Franz Grötz GmbH & Co. KG
Bauunternehmung · Gaggenau
Telefon (072 25) 6 31

Der neu gegründete Fußballclub FC Sloga Rotenfels benutzte nach Vertragsschluß mit dem FVR nun auch die Gesamtanlagen und da nur ein Rasenplatz zur Verfügung stand, mußte dieser von insgesamt 207 Spielern in 13 Mannschaften benutzt werden. Das war bei schlechtem Wetter für den Rasen zu viel und es mußte Abhilfe geschafft werden. Die Stadt Gaggenau stellte dem FVR das Gelände nordwestlich des Klubhauses zum Bau eines Trainingsplatzes zur Verfügung. Wieder mußten alle Kräfte mobilisiert werden, um diesen Platz bis zum 60. Jubiläum 1973 fertigzustellen.

Viele freiwillige Helfer aus der Aktivität, der Jugendabteilung und vor allem der AH arbeiteten Hand in Hand, um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Es wurde geschafft und zum Jubiläum spielten erstmals die örtlichen Vereine auf diesem nur 70 x 40 Meter großen Platz, der aber mit sechs Flutlichtmasten mit je zwei Strahlern ausgerüstet war.

Mit dem 60. Jubeljahr war das Vereinsleben natürlich nicht zu Ende. Nachdem die Feierlichkeiten abgeschlossen waren, standen wir schon wieder vor den verschiedensten Problemen.

Bereits im letzten Festbuch hatten wir erwogen, das Klubhaus zu erweitern, weil sich der Verein ständig vergrößert. Da wir aber inmitten des Kurgebietes liegen und seit der Eingemeindung die Rede von der Verlegung der Sportanlagen in aller Munde ist, wären Investitionen unter Umständen hinausgeworfenes Geld. Nachdem seit der Fusion aber schon fast 13 Jahre vergangen sind, wäre es an der Zeit, daß die Stadtverwaltung sich endlich klar ausdrückt, was nun für die Zukunft des FVR und seiner Sportanlagen geplant ist.

An dieser Stelle blenden wir noch einmal zurück zum 60. Jubiläum. Am 1. Juli 1973 trat ein neuer Trainer seine Arbeit bei uns an: Walter Cornik. Sein Vertrag war noch nicht abgelaufen, als er auf eigenen Wunsch das Traineramt aufgab und Hans Schweyda, der damals noch im Spielausschuß und aktiver Spieler war, als Interimstrainer bis zum Beginn der neuen Runde einsprang. Neuer Trainer nach ihm wurde am 1. Juli 1975 Günter Armbruster, der die Mannschaften bis zum 30. Juni 1977 trainierte. Ihm folgten in der Chronologie der Trainingsetappen Josef Becker bis zum 30. Juni 1979, Heinz Buchmüller bis 30. Mai 1981 und Erhard Laubenstein bis 30. Dezember 1981. Das war mitten im Spieljahr 1981/82 und ein neuer Trainer konnte natürlich nicht gefunden werden. Alle Trainer, die

J. u. H. F A B E R

E D E K A - L E B E N S M I T T E L

A.-Degler-Straße **GAGGENAU** Viktoriastraße

Sport - Leder Fischer GmbH

Gernsbach + Gaggenau

Modische und preiswerte Topauswahl
in Sportschuhen
in Sportschuhen und Sportbekleidung

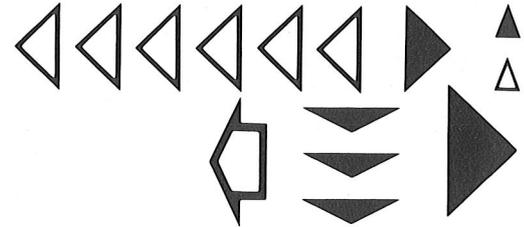
Weinstube

Franz Wiegele

Gaggenau-Bad Rotenfels
Lortzingstraße 11

bekannt für gute und gepflegte Weine
Spezialität: Schwarzwälder Schinken

z.müller Das Haus
aus dem die
Mode
kommt ...
Gaggenau _____ in der Fußgängerzone



Spedition **Manfred Kohlbecker**

Nah- und Fernverkehr

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Adolf-Dambach-Straße 3 · Telefon (07225) 2207

Niederlassung: 7504 Weingarten/Baden
Silcherstraße 4 · Telefon (07244) 2618

SILO-, PLANEN- und KIPPERZÜGE
zum Teil mit Bordkran

hier aufgelistet wurden, waren mehr oder weniger unglücklich bei ihrer Aufgabe, weshalb sie auch immer höchstens ein Spieljahr tätig waren. Außer Walter Cornik waren alle als Spielertrainer verpflichtet. Ab 2. Januar 1982 übernahm in der Notlage Jürgen Zimmermann, der genau wie Hans Schweyda zu seiner Zeit, im Spielausschuß und aktiver Spieler war, bis zum nächsten Saisonbeginn das Training. Er konnte die Mannschaften so motivieren, daß sie erstens zusammenhielten und zweitens ihre Leistungen sogar noch steigerten.

Jürgen Zimmermann ist auch heute noch ein wertvolles Glied der ersten Mannschaft und ihr Spielführer. Seit dem 1. Juli 1982 ist Gerd Pfrang der neue Spielertrainer, der bisher das sich selbst gesteckte Ziel, die Mannschaft in das obere Drittel der Tabelle zu führen, erreicht hat. Sein Vertrag wurde bis zum Ablauf der nächsten Spielzeit verlängert.

Immer noch leitet Paul Goll, der im Jahre 1969 erster Vorsitzender wurde, den Fußballverein und die Generalversammlung, die erst vor kurzem stattfand, hat ihm wieder einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Er muß sich also immer noch mit der Stadtverwaltung „herumbalgen“, ob nun eine Verlegung kommt, oder nicht und muß entscheiden,



was der Verein sich an Kosten für die Renovation zum 70. Jubiläum aufbürdet. Damit sich jeder ein Bild machen kann, wollen wir einen kleinen Einblick geben in die Arbeit, die wir uns für die Verschönerung der Sportanlagen vorgenommen haben.

Die Arbeiten laufen zur Zeit der Chronikniederschrift bereits auf vollen Touren. Vor dem Klubhaus wurden über eine Länge von 50 Metern Stufen gesetzt oder betoniert, die auch als Stehplätze genutzt werden können und außerdem zur Sauberkeit auf der Terrasse beitragen. Das Dach des

ANTON KURZ BILDHAUER

DAIMLER-BENZ-STR. 40
7560 GAGGENAU
TELEFON (07225) 3534

Wendelin Nebenführ

Fliesengeschäft

Wissigstraße 16 · 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (07225) 3188

ER & SIE
Bekleidungshaus

K. H. Martens

7560 Gaggenau, Hauptstraße 83.

Lebensmittel MAHLER

Wissigstraße 9 · 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (07225) 72459



SB-STATION

Volker Rabeneck

7560 Gagg.-Bad Rotenfels

Für Nahverkehrstransporte empfiehlt sich

Ferdinand Ehler sen.

Güternahmeverkehr

Rotenbachtalstraße 45 · 7570 Baden-Baden
Telefon (07221) 23223

25 Jahre



A. RIEGER

Strick- und Freizeitmoden Berufskleidung
7560 Gaggenau, Hauptstraße (neben der Volksbank)

Klubhauses wurde komplett ab- und wieder neu gedeckt. Die Außenwände, Fenster, Rolläden und die Vergitterung werden frisch gestrichen, der Sockel bekommt einen neuen Verputz. Im Obergeschoß wurden neue Ballräume für die Aktivität und die Jugend ausgebaut. Ein Geschäftszimmer wird neu eingerichtet, in dem auch Verwaltungsrats- und Spielausschußsitzungen stattfinden können. Die Sportplatzeinfriedigung und das Kassenhäuschen werden gestrichen, rund um das Klubhaus wurde Drainage verlegt und der Hartplatz muß gewalzt und mit einer frischen Sandschicht belegt werden.

Zum Gedenken an unseren am 5. Juli 1981 verstorbenen 20jährigen Sportkameraden Volker Wunsch wurde ein auf seinen Namen getauftes Turnier mit einem Gedächtnis-Wanderpokal gestiftet, das während der Sportwoche ausgetragen wird.

Der FVR war damals stolz auf seine „Alten Herren“ und ist es auch heute noch. Leiter der AH war Herbert Wunsch über ein Jahrzehnt bis er sein Amt Ende 1981 an Burkhardt Schmitt übergab. Der Höhepunkt dieser langjährigen Tätigkeit Herbert Wunsch' war wohl der gemeinsame Ausflug nach Prag im Mai 1981, bei dem ein Freundschaftsspiel gegen die AH von „Slavia“ Prag ausgetragen wurde,

das die Rotenfelder allerdings mit 0 : 4 verloren. Die Verwaltung ist außerdem stolz darauf, daß die AH sich bei all ihrem Spielbetrieb und bei privaten Kameradschaftsfeiern selbst trägt und der Vereinskasse keinerlei Lasten auferlegt. Die Abteilung besteht im 70. Jubeljahr aus 31 Mitgliedern, von denen 20 aktiv in der Mannschaft mitspielen.

- Dächer
- Fassaden
- Isolierungen

SCHWÖRER

Alois-Degler-Str. 74, Tel. (0 72 25) 22 87
7560 Gaggenau

Der Treffpunkt für alle Heim-und Handwerker



**Qualität kauft man
beim Spezialisten**

**Walzstahl* Baubeschläge*
Baulemente* Werkzeuge
Eisenwaren* Gartenbedarf*
Solarien* Saunen* Küchen*
Öfen* Herde**

Ständige Baulemente - und Küchenausstellung

*eigener,
großer
Parkplatz*

Am Klösterle

WERNER

756 Gaggenau

Bisherige 1. Vorsitzende

1913 Fritz Knörr

aufgrund der Kriegswirren von 1914–1918 kein Sportbetrieb – 1919 Wiedergründung

1919 Wilhelm Fehrenbach

1919 Mathias Förderer

1920 Josef Guhl

1926 Franz Greiser

1928 Hermann Krell

1931 Josef Guhl

1935 Eugen Greiser

1937 Robert Klumpp

1938 Anton Kaiser

aufgrund der Kriegswirren von 1939–1945 kein Sportbetrieb

1946 – 1950 Abteilung innerhalb der Zwangszusammenschlüsse Turnen und Fußball
in eine Sportvereinigung

1952 Wilhelm Dossinger

1955 Armin Wingenrath

1958 Erwin Sailer

1961 Erich Seiler

1965 Walter Friedrich

1969 Paul Goll

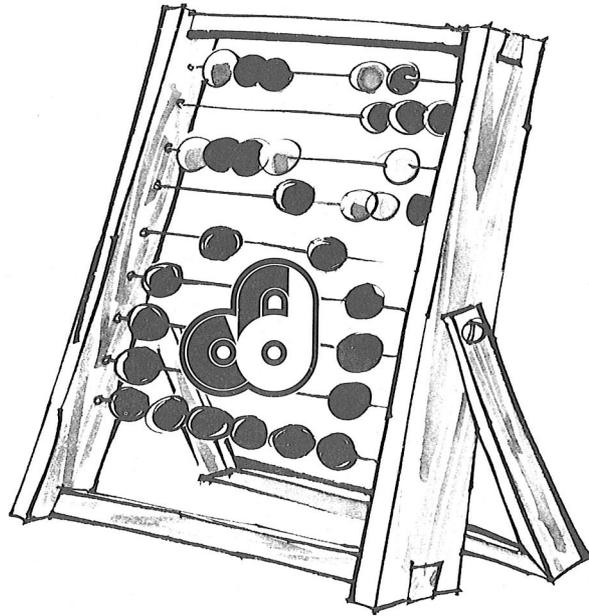
Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr

Ehren-Vorsitzender	Erich Seiler	Ball- und Platzwart	Helmut Ehlert
1. Vorsitzender	Paul Goll	Kassenprüfer	August Gräßle
2. Vorsitzender	Hans Schweyda		Erich Riedinger
Hauptkassier	Günter Singethan		Kurt Lehmann
Platzkassier	Fritz Grotz	Sportstättenausschuß	Paul Goll
	Josef Merkel		Ulrich Günter
Schriftführer	Hans Schlingmann		Willi Gröner
Protokollführerin	Erna Walther		Lothar Jung
Pressewart	Hans Schlingmann		Anton Bilic
H.-Jürgen Fritz	H.-Jürgen Fritz		
Spielausschuß-Vorsitzende	Hans Schweyda		
	Anton Schick		
Jugendleiter	K.-Josef Leib		
	Peter Glaser		
AH-Leiter	Burkhard Schmitt		
Festausschuß	Walter Stößer		
	Willi Huck		
	Edmund Biesinger		
	Heinz Hatzenbühler		

Die Gesamtverwaltung im Jubiläumsjahr



von links nach rechts: Paul Goll, 1. Vorsitzender, Hans Schweyda, 2. Vorsitzender, Günther Singethan, Hauptkassier, Willi Huck, Festausschuß, Edmund Biesinger, Festausschuß, Hans Schlingmann, Pressewart, Walter Stößer, Festausschuß, Peter Glaser, 2. Jugendleiter, Karl-Josef Leib, 1. Jugendleiter, Anton Schick, Spielausschuß.
auf dem Bild fehlen: Erna Walther, Protokollführerin, Heinz Hatzenbühler, Festausschuß.



Mit uns
können Sie
rechnen ...

**MERKUR
SCHNELLDRUCK
K. SETZLER**

Pionierweg 11
7560 Gaggenau 13
Telefon (0 72 25) 7 37 40

Die 1. Mannschaft im Jubiläumsjahr



von links nach rechts: oben: Anton Schick, Spieलाusschuß, Rolf Wicke, Michael Spaskowski, Harald Westermann, Branko Rafy, Hubert Luft, Jürgen Zimmermann, Gerd Pfrang, Spielertrainer, Paul Goll, 1. Vorsitzender
unten: Lilo Marotta, Mario Weiler, Ewald Merkel, Johann Fett, Wolfgang Schwertel, Simon Kretz.

Die 2. Mannschaft im Jubiläumsjahr



*von links nach rechts: oben: Anton Schick, Spielausschuß, K.-Heinz Greiser, Thomas Riedinger, Selahattin Demirbas, Simon Kretz, Willi Franz, Manfred Hils, Gerd Pfrang, Trainer.
unten: Mathias Kollinger, Thomas Geiges, Peter Ulrich, Bernd Retzlaff, Josef Corallo Anton Cerkes.*

Die AH-Mannschaft im Jubiläumsjahr

Aufnahme im Stadion von Slavia Prag



von links nach rechts: oben: Herbert Wunsch, Raimond Schalk, Burkhard Schmitt, AH-Leiter, Thomas Rothweiler, Axel Wenz, Anton Schick, Jürgen Klenk, Richard Kraus, Jakob Kerscher, Martin Schulz, Edmund Biesinger. unten: Eckard Kotz, Gerd Fleischmann, H.-Peter Hecker, Mathias Kollinger, Martin Simon.

HOLZBAU HURRE

GmbH & Co. KG

7560 Gaggenau · Telefon (07225) 1452

Hotel - Restaurant

»Bürgerstube«

Friedrich-Ebert-Straße 11 · 7553 Muggensturm/Baden
Telefon (07222) 32143



Bernard Schöler

LEBENSMITTEL · GROSSHANDEL

 25 JAHRE 

7573 Sinzheim/Baden-Baden · Industriestraße 14a
Telefon (07221) 8093-8094

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse
Gaggenau

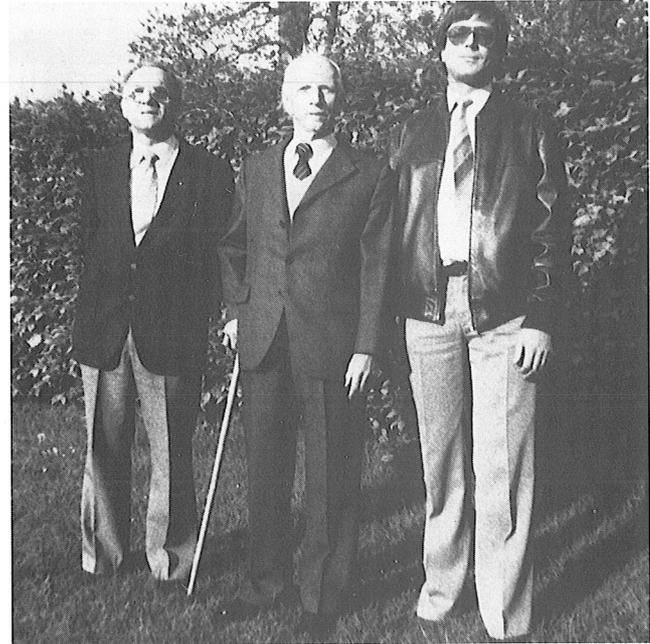
mit Zweigstellen
in allen Stadtteilen

Platzkassier



von links nach rechts: Hauptkassier Günter Singethan mit seinen Platzkassierern Josef Merkel und Fritz Grotz.

Kassenprüfer



von links nach rechts: Erich Riedinger, August Gräble, Kurt Lehmann

Fahrschule Zentrum

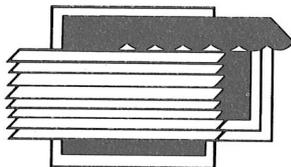
Dietmar Dannullis

7560 Gaggenau · Humpertstraße 2 · Tel. (0 72 25) 39 57

ARNOLD KLUMPP

– ROLLADEN- UND JALOUSIENBAUMEISTER –
BAUELEMENTE – FENSTERVERTRIEB

Furtwanglerstraße 32
7560 Gaggenau 13
Telefon (0 72 25) 31 85



»Adler« Malsch

Borka und Mile Strmosljanin

Jugoslawische Spezialitäten

Adlerstraße 2 · Telefon (07246) 1722

**Ihr zuverlässiger
Partner in allen
AUTOFRAGEN**



FIAT- AUTOHAUS BUCHS

7560 Gaggenau-
Bad Rotenfels
Rathausstraße 8-10
Telefon (0 72 25) 7 21 12

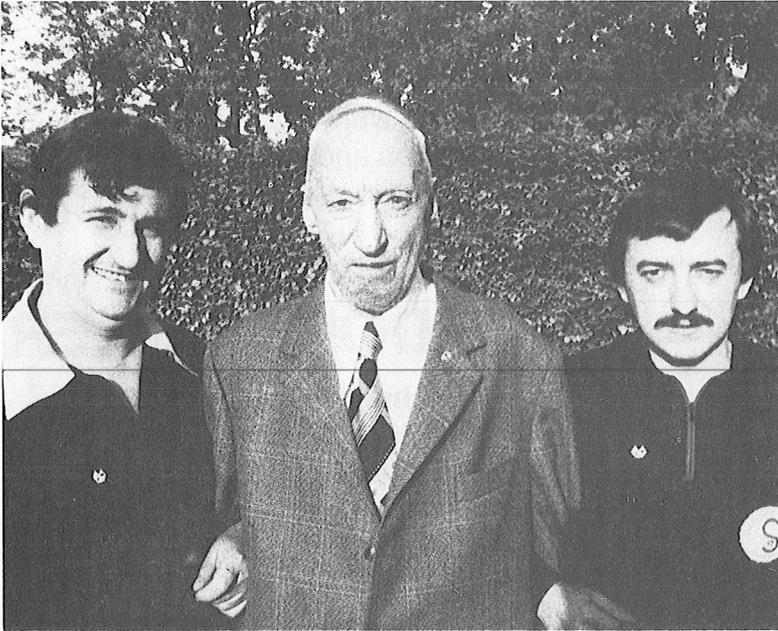


Der richtige Anschluß

Elektroinstallation Reinhold Weick
Hindenburgstr. 8a Tel. 07225/75474
D-7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

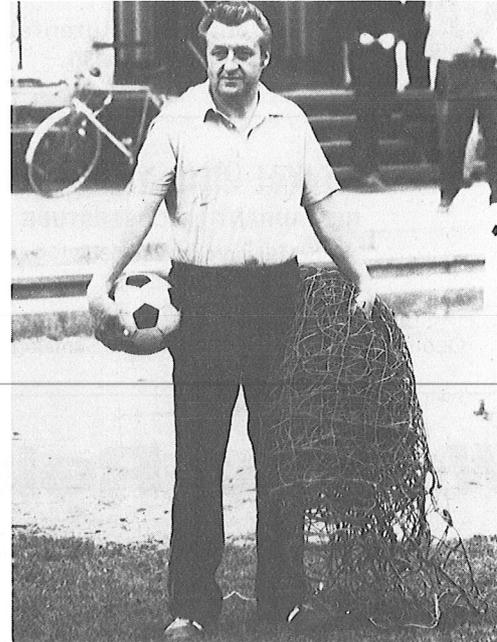
**Elektro-Installation
Antennenbau · Elektrogeräte
Eigener Kundendienst**

Schiedsrichter



von links nach rechts: Anton Bilic, Franz Knörr (Ehrenschiedsrichter),
Günter Wallmen

Platzwart



Helmut Ehlert



Herbert Amrain

Malermeister

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Große Austraße 30

Hotel Murgtalhof

RESTAURANT FLÖSSERSTUBE

Bismarckstraße 53

7560 GAGGENAU

Telefon 07225 – 3071

Geöffnet von 10–14 und 16–24 Uhr · Samstag Ruhetag

Werner-Reisen

Ihr Partner für alle Omnibus-Reisen

7502 Malsch-Waldprechtsweier
Kirchstraße 16 · K.-Baumann-Straße
Telefon (0 72 46) 16 13

Auch während der Festtage
und an anderen Tagen
kann ein Wasserhahn versagen.

Es empfiehlt sich:

ADOLF HALLER

Blechnerei - Installation

Sanitäre Anlagen

Solartechnik

Werkstraße 10
7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (0 72 125) 47 22

Kurzchronik der Jugend- abteilung

Die Jugendabteilung des Fußballvereins
Bad Rotenfels 1913 e.V.

Die Nachwuchsarbeit ist eine der größten Aufgaben des Vereins. Unter der Leitung bewährter Trainer und Betreuer lernen Kinder vom schulpflichtigen Alter an, Fußball zu spielen. All diese Trainer und Betreuer sind oder waren aktive Fußballer, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, mit der Jugend zu arbeiten, um sie zu fairen Sportsleuten und wertvollen Mitgliedern der Gemeinschaft zu erziehen. Sie haben Spaß an der Begeisterungsfähigkeit der Jungen und geben obendrein den Eltern die Gewißheit, daß die Kinder während der Trainingszeiten und an den Spieltagen in guter Obhut sind. Natürlich geschieht das seitens des Vereines nicht ganz uneigennützig, denn schließlich kann ein Verein auf die Dauer nur existieren, wenn er sich immer wieder eine neue Generation von aktiven Spielern heranzieht. Das Ansehen des Fußballs und seine zukünftige Entwicklung werden wesentlich geprägt von dem Geist, der in unserer Jugend herrscht. So ist die Jugendleitung mit ihren Betreuern stets bemüht, neben der Sportkameradschaft auch

dem Geist der Jugend und ihrer Gesundheit zu dienen. „Mens sana in corpore sano“.

In dieser Chronik der Jugendabteilung wollen wir die „Neuzeit“, also etwa die letzten 20 Jahre beschreiben.

Mit Johannes Schick fand der Verein im Jahre 1962 einen verantwortungsbewußten Mann für die Betreuung der Jugendabteilung. Viele Jugendspieler aus jener Zeit sind dem Verein noch heute wertvolle Stützen, sei es im aktiven Spielbetrieb, der Verwaltung oder in der AH-Abteilung. Johannes Schick brachte seinerzeit seine Verbundenheit zum Verein und zur Jugend dadurch zum Ausdruck, daß er zum 50. Jubiläum des Vereines für die A-, B- und C-Jugend je eine Birke am Klubhaus pflanzte.

Karl Wunsch war der Nachfolger Schicks und konnte in seiner Zeit (1965–1967) die Jugendabteilung um eine Mannschaft auf vier erhöhen.

Karl Wunsch kann an diesem Jubiläum auf eine 50jährige Mitgliedschaft im FVR zurückblicken und der Verein dankt ihm für seine Treue und für seinen Idealismus, denn über 50 Jahre lang hat er die Ballpflege und -reparatur kostenlos geleistet und „seinem“ Verein dadurch erhebliche Kosten erspart.

KARIN'S LADEN

Karin Günther

Murgtalstr. 49, 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels, Tel. 757 13



Herbert Rieger

Eichelbergstraße 6
7560 Gaggenau
Telefon (072 25) 25 53



7560 GAGGENAU
Viktoriastraße 56 – Telefon 14 44

Wäscherei

MELCHER

stets dabei!

7560 Gaggenau · Bismarckstraße 73
Telefon (072 25) 33 21



KARL WUNSCH

Raumausstatter

Murgtalstraße 47 · 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (072 25) 33 98

Robert Moos

Spedition - Lagerung · Güternah- und Fernverkehr

7500 Karlsruhe-West · Hammweg 33-35
Telefon (0721) 57 50 47/48



Haben Sie Lust?

Auf einen neuen, modischen Haarschnitt
oder auf eine pflegende Farbveredelung
mit besten Produkten?

Voranmeldung erwünscht!

Gaggenau
Theodor-Bergmann-Straße 18
Telefon 1283

Modisch - Aktuell





Johannes Schick

In den nächsten zwei Jahren, also von 1967 bis 1969 wurde der schon unter Karl Wunsch als Trainer tätige Stefan Dekorsy Jugendleiter. Er konnte hervorragende Arbeit leisten, weil ihm sein Schwiegervater Wilhelm, sein Schwager Bernd de Jonge und auch Schwiegermutter als Betreuer

und mit ihren Fahrzeugen zum Transport der Mannschaften immer zur Verfügung standen.

Als Stefan Dekorsy seinen Posten zur Verfügung stellte, sprangen zunächst Ehrenmitglied Josef Fütterer und Bernd de Jonge als Jugendleiter ein, doch mußte der Vorsitzende Paul Goll die Jugend über den Rest der Saison 1970/71 führen. Erst im Januar 1971 konnte Heinz Greiser dann für die Jugendabteilung gewonnen werden. Er meldete



Karl Wunsch

Chem. Reinigung Lebender

Murgtalstr. 31, Tel. 0 72 25/ 7 54 00
Gaggenau-Bad Rotenfels

**OPTIK
GIESE**

Brillen und Kontaktlinsen

Hauptstraße 8, 7560 Gaggenau
Telefon (0 72 25) 7 40 40

Der Frische wegen zu

FRISCHMARKT FÜTTERER Bad Rotenfels

Rathausstraße 14 - Markgraf-Wilhelm-Straße 44

Gasthof - Pension »Zum Salmen«

Inh. H. Thuy
Murgtalstraße 29 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon: (07225) 15 92

fütterer
Ford-Vertragswerkstatt



Sebastian Fütterer

GmbH & Co. KG

**PKW-Austauschmotore · PKW-Anhänger
Motoreninstandsetzungswerk**

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels · Franz-Grötz-Straße 2
Telefon (0 72 25) 10 25

**Sanitäre Anlagen · Heizungen
Blechnerei**

Dürringer
Installationen

7570 Baden-Baden 16 · Balger Hauptstraße 102a
Telefon (0 72 21) 6 22 00

als eine seiner ersten Amtshandlungen eine E-Jugendmannschaft beim Verband an. In der gleich darauf folgenden Generalversammlung erklärten sich die Ehrenmitglieder spontan bereit, mit einer Spende die Einkleidung der jüngsten Vereinsmannschaft zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit zwischen Heinz Greiser und seinen Trainern und Betreuern war hervorragend, die Jugendabteilung hatte nun fünf Mannschaften und es ging aufwärts. Bis 1977 wirkte Heinz Greiser als Jugendleiter, bis er wegen seines Amtes als 2. Vorstand nicht mehr für dieses Amt kandidierte.

Jeder Jugendleiter hat in einem verhältnismäßig kleinen Verein unter dem „Generationswechsel“ zu leiden, unter diesem zweijährigen Rhythmus, in dem ein Junge von einer Mannschaft zur nächsten aufsteigt. Dadurch, und weil dieses Problem jedes Jahr aufs Neue auf ihn zukommt, muß er immer wieder eine jede Mannschaft neu formieren und die Mannschaften auseinanderreißen und mit dem neuen Jahrgang neubilden. In solchen Situationen gibt es immer wieder das gleiche Problem: Die Mannschaft war ein Jahr lang aufeinander eingespielt, konnte aber eine Meisterschaft noch nicht gewinnen und muß im zweiten Jahr schon wieder getrennt werden, bevor sie die Möglichkeit hatte, sich in dieser Beziehung auszuzeichnen.

Hanns Schlingmann war der Nachfolger von Heinz Greiser und mußte schon bald unter den Auswirkungen der oben geschilderten Misere die B-Jugend abmelden, weil nur noch sieben Spieler dieses Jahrgangs zur Verfügung standen. Mit A-Jugendtrainer Jürgen Klenk wurde ein Konzept vereinbart, das es uns erlaubte, die wenigen B-Jugend-Spieler in die A-Jugendmannschaft zu integrieren und nun zwei Jahre Zeit zu haben, beide Jahrgänge zusammen zu lassen. Der Erfolg blieb denn auch nicht aus, denn zum Ende der Saison 1978/79 wurde die A-Jugend Staffelsieger und damit Meister. Während dieser Periode stellten sich verschiedene Väter und auch Mütter zur Verfügung, um die Mannschaften zu ihren Einsatzorten zu bringen. Trotzdem standen die Betreuer Samstag und Sonntag oft vor der Frage, wie kommen wir heute gleichzeitig mit vier oder fünf Mannschaften an die verschiedenen Orte. Es blieb manchmal gar nichts anderes übrig, als daß einer mehrere Fahrten so hintereinanderlegte, daß er zuerst drei Mannschaften an ihre Spielorte brachte und sie anschließend in der gleichen Reihenfolge wieder abholte.

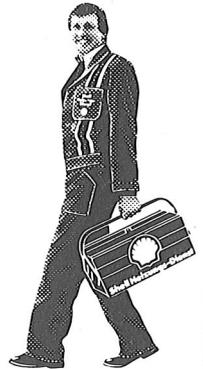
Zur Jahreshauptversammlung 1979 legte Hanns Schlingmann aus familiären Gründen die Jugendleitung nieder und Günter Lippold wurde als Nach-

**Johann
Eichelberger
GmbH & Co.
Transportbetrieb KG**

**Nah- und Fernverkehr,
Kohlenkulis, Kippfahrzeuge
Brennstofftransporte**

**RÖMERSTR. 45
7570 BADEN-BADEN
TEL. (07221) 64091**

**Wir machen
Heizungs-
Wartung.**



**WERNER
Mineralölvertrieb**

Shell Heizungs-Dienst

7560 Gaggenau, Hauptstraße 44
Telefon (072 25) 2069

folger gewählt. Er hatte gleichzeitig zusammen mit seiner Frau auch noch die Klubhausverwaltung übernommen und leistete enorme Arbeit für den FVR. Leider verstarb er viel zu früh im Alter von 50 Jahren. Der Verein dankt ihm für seinen Einsatz und wird ihn immer ehrend in Erinnerung halten. Der nächste und zu diesem 70. Jubiläum noch amtierende Jugendleiter ist Karl Josef Leib. Zu Beginn seiner Tätigkeit wurde die „Reklame-trommel“ kräftig gerührt und Aufrufe in den Tageszeitungen veröffentlicht, mit dem Erfolg, daß bald ein sagenhafter Personalzuwachs bei den Jugendmannschaften zu verzeichnen war. Dies galt jedoch in erster Linie den kleinsten Mannschaften, denn nach dem Gewinn der Meisterschaft im Jahre 1979 fiel die A-Jugend, altersmäßig bedingt, wieder auseinander. Zwei Spieler, die zum Schluß noch übrig waren, gingen für ein Jahr zu einer Spielgemeinschaft zum VfB Gaggenau. Aber auch nach deren Rückkehr war die A-Jugend noch nicht wieder stark genug, um sich selbst behaupten zu können, weshalb eine Spielgemeinschaft mit Michelbach gegründet wurde, die unter dem SV Michelbach agierte. Diese Jugend erreichte in der Runde 1980/81 den dritten Tabellenplatz. Bis jetzt verfügte die Jugendabteilung über 53 Spieler. Immer noch waren in der Saison 81/82 drei A-Jugendliche in der Spielgemeinschaft mit Michel-

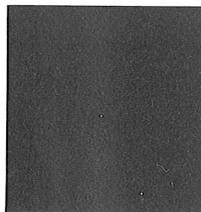
bach, doch begann sich die gute Arbeit der zum Teil neuen Trainer und Betreuer auszuwirken. Jürgen Zimmermann leitete die B-, Karl-Heinz Greiser die C- und Bernd Retzlaff die D-Jugend. Zu Ende der Runde konnte eine E-Jugend gemeldet werden, die Rolf Wicke übernahm. Diese Mannschaft bekam jetzt einen so starken Zulauf, daß zum Ende der nächsten Saison auch eine F-Jugend gegründet werden konnte, deren Leitung Anton Schick übernahm. Die Jugendabteilung war nun auf 82 Mitglieder angewachsen. Alle Mannschaften hatten sich einen respektablen Tabellenplatz erkämpft, wenn auch noch nicht der ganz große Erfolg einer Meisterschaft erreicht wurde. Zum Rundenabschluß konnte erstmals wieder ein B-Jugend-Turnier gestartet werden, nachdem das letzte im Jahre 1978 stattgefunden hatte. In der nächsten Runde (82/83) traten Probleme bei den Trainern durch die Schichtarbeit auf. Man suchte für jede Mannschaft nach dem zweiten Mann für das Training. Endlich konnte auch die A-Jugend wieder unter unserem eigenen Namen angemeldet werden und Jürgen Klenk, der in den letzten beiden Perioden mit dem Michelbacher A-Jugendtrainer zusammengearbeitet hatte, blieb ihr treu und Michael Spaskowski trat ihm als zweiter Mann zur Seite. Zusätzlich zu den früheren alleinigen Trainern, erklärten sich Hubert Luft, Peter Glaser,



*Kennen Sie
das Café
im „Grünen“?*

Terrassen- und Garten-Café Walter Liedtke

Eichelbergstraße 35, 7560 Gaggenau
Telefon (0 72 25) 5 95



Bauen heute?!

Viele Gründe sprechen dafür, z. B.

- günstige Preise
- gute Finanzierungsmöglichkeiten
- steuerliche Erleichterungen und bei uns zusätzlich:
 - individuelle Planung und Beratung
 - durchdachte Konstruktion, gute Baumaterialien
 - Möglichkeiten zur Eigenleistung
 - Bauplatzbeschaffung z. B. in Gernsbach, Weisenbach, Obertsrot, Gaggenau, Michelbach

Sprechen Sie mit uns, es lohnt sich!

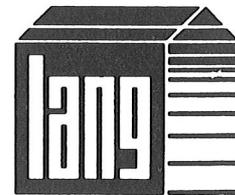
GEBR. LANG

GmbH + Co. KG

Lerchenbergstraße 4

7560 GAGGENAU

Telefon (0 72 24) 20 55-59



Branco Raffay und Thomas Riedinger bereit, bei der Betreuung einer Mannschaft mitzuwirken. Die Trikotwerbung, die bisher nur den Aktiven vorbehalten war, wurde vom Verband auch für die Jugend genehmigt und Firmen wie Auto-Brohl, Malergeschäft Greiser, Pflanzen-Rohwer und Grillstube Weiler stifteten jeweils einen Satz Trikots. Die Firma Allgaier schenkte der Jugendabteilung einen ausgedienten VW-Bus, der von Thomas Geiges, Rainer Stößer, Josef Cavallo, Reinhard Wunsch, Karl-Josef Leib und Karl-Heinz Greiser auseinandergenommen und in zehnmönatiger Arbeit in deren Freizeit generalüberholt wurde. Die Versicherungsagentur Albert Weber übernahm Versicherungskosten und Franz Geiges stellte in der Groß-Au-Straße in einem abgeschlossenen Schopf eine Unterkunft für das Fahrzeug zur Verfügung. Der Bus dient jetzt als Transportmittel für die einzelnen Mannschaften und ein großes Problem ist damit von der Jugendleitung genommen worden. Zur Halbzeit der Runde 1982/83 hatten die A-, B-, C- und E-Jugend wieder gute Tabellenplätze erreicht, aber es muß der Erfolg der D-Jugend unter Bernd Retzlaff und Thomas Riedinger hervorgehoben werden. Die Mannschaft wurde Herbstmeister und ist, bis zum Tage der Chronik-Niederschrift noch immer ungeschlagen, mit den besten Aussichten auf die Meisterschaft ausgestattet. Die Jugend-

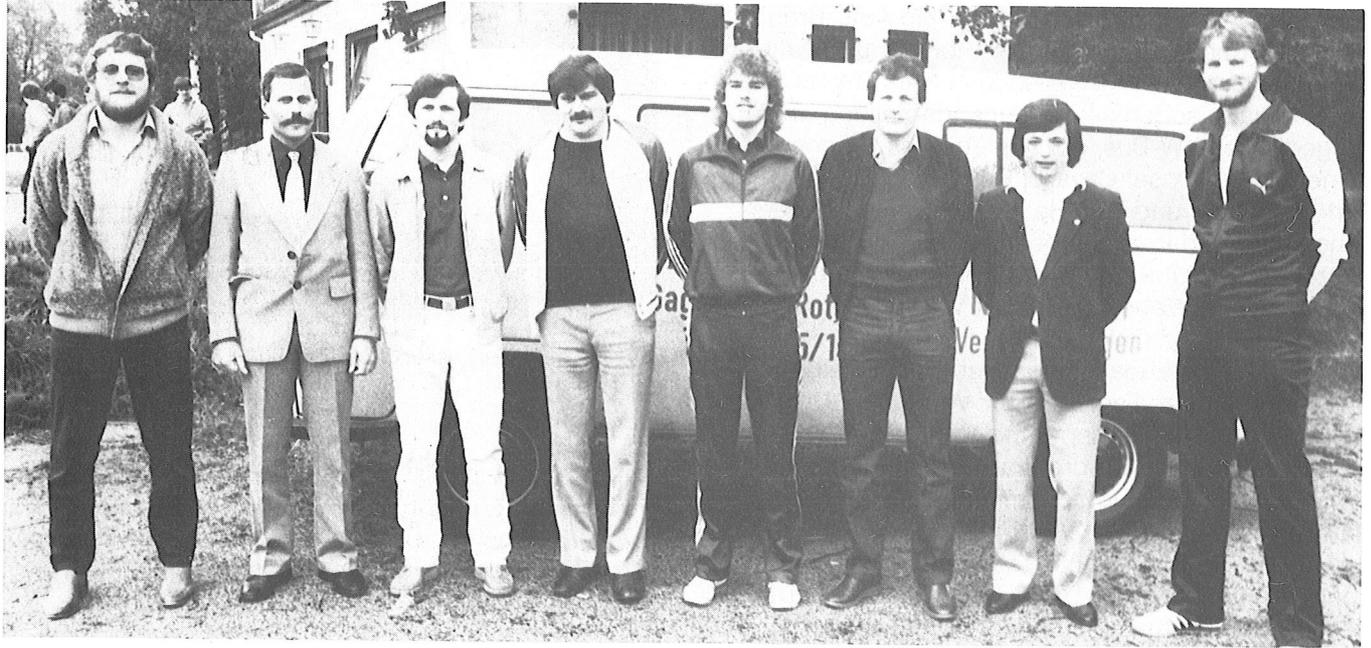


Vereinseigener Bus der Jugendabteilung.

abteilung hat inzwischen einen Bestand von 96 Spielern erreicht und es wird geplant eine zweite E-Jugend zu melden, weil gerade in diesem Alter 30 Spieler zur Verfügung stehen. Alle Mannschaften zeigten in der Rückrunde aufsteigende Tendenz.

Zu Pfingsten findet wieder ein A-Jugendturnier statt, nachdem im Frühjahr bereits ein B-Jugendturnier gestartet worden war.

Jugendleiter, Trainer und Betreuer



*Die Jugendabteilung im Jubiläumsjahr: 1. Jugendleiter: Karl-Josef Leib; Trainer: Anton Schick, Michael Spaskowski, Jürgen Klenk, Ewald Merkel, Jürgen Zimmermann; 2. Jugendleiter: Peter Glaser; Trainer: K.-Heinz Greiser.
auf dem Bild fehlen: Rolf Wicke, Bernd Retzlaff, Hubert Luft, Branko Rafay und Thomas Riedinger.*

Die A-Jugend im Jubiläumsjahr



stehend von links nach rechts: Jürgen Klenk, Trainer, Peter Fütterer, Vito Danisi, Ivan Labazan, Darko Gazdek, Andreas Kallenbach, Klaus Grotz, Michael Spaskowski, Trainer.

kniend von links nach rechts: Dieter Seiser, Gerhard Klasen, Uwe Löffler, Martin Henne, Heiko Vick.

auf dem Bild fehlen: Rolf Müller, Andreas Neumeier, Stanko Labazan.

Die B-Jugend im Jubiläumsjahr



von links nach rechts: oben: Edmund Schweyda, Mathias Gelsock, Uwe Riedinger, Jürgen Kraft, Udo Weidle, Pistelek Mladen, K.-Heinz Greiser, Trainer.

unten: Jürgen Luft, Michael Kistner, Andreas Haas, Frank Wiesner, Udo Pohl.

im Bild fehlen: Hubert Luft, Betreuer, Marco Wenz, Georg Grossmann, Michael Braun Martin Jerch, Udo Amon.

Die C-Jugend im Jubiläumsjahr



stehend von links nach rechts: Branko Rafay, Trainer, Andreas Wunsch, Timo Kiefer, Thomas Roth, Ralf Bender, Patric Thom, Thomas Stöber, Peter Glaser, Trainer und stellvertretender Jugendleiter.

kniend von links nach rechts: Huseyin Gühler, Lars Herzig, Olaf Ehlert, Thomas Bächle, Friket Bahtijarevic.

auf dem Bild fehlen: Uwe Siegel, Barac Zvonimir, Giuseppe Chira.

Die D-Jugend im Jubiläumsjahr



*stehend von links nach rechts: Jörg Westermann, Roland Cvetkovski, Carmelo Marotta, Milenko Strahiga, Uwe Thuy, Frank Kraft, Holger Wieser, Bernd Retzlaff, Trainer.
kniend von links nach rechts: Milan Stefanovic, Ralf Hecker, Natale Argento, Thomas Riegel, Pascale Lotufo, Piero Zarbo, Antonio Depascale, Pierre Segerath.
auf dem Bild fehlt: Thomas Riedinger, Betreuer.*

Die E-Jugend im Jubiläumsjahr



*stehend von links nach rechts: Anton Schick, Trainer, M. Westermann, C. Anselm, T. Gratis, K. Webel, F. Kitzler, H. Klasic, M. Graf, M. Prohaska, M. Bilic, D. Lalic, R. Rafay, M. Schulz, Jürgen Zimmermann, Trainer.
kniend von links nach rechts: S. Argento, L. Ziegenhagen, A. Bühler, M. Bühler, M. Amrain, M. Stahlberger, M. Oberst, M. Fritz, T. Janicke, A. Alberti.*

Der geneigte Leser möge an diesen Ausführungen ersehen, daß eine gute Arbeit für und mit der Jugend geleistet wird und erkennen, daß er seinen Sohn, der vielleicht auch gerne „kicken“ möchte, ohne Sorgen zum Fußballverein gehen lassen kann. Die Gefahren, denen die Kinder überall auf den Straßen ausgesetzt sind, bestehen auf dem Sportplatz nicht.

Schlußwort

Die Vereinschronik wurde als Erinnerung an die verstorbenen und zur Erinnerung für die noch lebenden „Alten Kameraden“ geschrieben, aber auch, um der Jugend, die beim FVR Fußball spielt, die traditionsreiche Geschichte ihres Vereins aufzuzeigen.

Die Verantwortlichen des FV Bad Rotenfels möchten aber auch allen Mitgliedern und Gönnern Dank sagen, die in all dieser Zeit treu zum Verein gestanden sind und es so ermöglichten, daß das 70. Jubiläum gefeiert werden kann. Besonderer Dank gilt aber auch den Firmen, die uns bei der Erbauung und Renovierung unseres Klubhauses und auch sonst großzügig unterstützt haben.

Die 70jährige Tradition bedeutet für den FVR Verpflichtung. Die heutige Jugend wird schon bald die Geschicke des Vereins mit lenken und wie stets, werden auch in Zukunft verantwortungsbewußte Menschen den Verein in sportlicher und kameradschaftlicher Weise für den Fußballsport und den Namen der Großen Kreisstadt führen.

Beitrittserklärung

Ich werde ab _____
als aktives/passives Mitglied dem „FVR“ beitreten.

*Der Verein begrüßt freudig jedes neue Mitglied,
das damit hilft, die
Erhaltung und Förderung des Vereines
zu unterstützen.*

*Jeder, der sich mit diesem Formular
1983 anmeldet,
erhält die Vereinsnadel kostenlos.*



Vor- und Zuname: _____

Wohnort: () _____

Straße: _____

Geburtsort und -datum: _____

Heiratsdatum: _____

Frühere Vereinstätigkeit:

Name des Vereins: _____

Aktive und Verwaltungstätigkeit: _____

Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrages mittels Lastschriftverfahren

Hiermit ermächtige ich den „FVR“ widerruflich, den von mir zu entrichtenden Vereinsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos Nr. _____ bei: _____
mittels Lastschrift zugunsten des Fußballvereins Rotenfels 1913 e.V. einzuziehen.

Der Vereinsbeitrag beträgt jährlich _____ DM.
Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für Sie keine Verpflichtung zur Einlösung.

(Datum und Unterschrift des Mitgliedes)



Gesucht wird der 23. Mann

mit...

sportlicher Auffassung + Idealismus

Charakterstärke + gesundem
Menschenverstand

Entschlußkraft + Mut

Wichtiger Hinweis

Geben Sie den ausgefüllten Vordruck an der Kasse oder beim Vorsitzenden des „FVR“ ab. Sie erhalten sodann für das nächste Heimspiel vom „FVR“

Belohnung... wenn Sie es sind...

Betätigung in frischer Luft

Kameradschaft und Geselligkeiten

Ausbildung und Betreuung durch erfahrene
Schiedsrichter

Freien Eintritt zu allen Fußballspielen im ganzen
Bundesgebiet – mit dem Schiedsrichter-Ausweis

Versicherungsschutz

2 freie Eintrittskarten.

Sie werden außerdem zum nächsten Schiedsrichterlehrgang angemeldet und eingeladen.

Schiedsrichter-Werbung 1983

Hiermit melde ich mich über den Fußballverein
Rotenfels 1913 e.V. zur Teilnahme am nächsten
Fußball-Schiedsrichter-Lehrgang

im Südbadischen Fußballverband an.
Der Lehrgang ist für mich kostenlos.



Bitte deutlich und genau ausfüllen:

Vorname:

Zuname:

PLZ/Ort:

Straße:

Geboren am:

Geboren in:

Bisherige Vereinszugehörigkeit:

Bisherige Vereinstätigkeit:

Gaggenau-Bad Rotenfels, den

Unterschrift:

Die Neue Mercedes-Klasse. 190/190E. Mercedes-Spitzentechnik in kompakter Form.

Jetzt gibt es eine zusätzliche, dritte Baureihe von Mercedes-Benz: Die Neue Mercedes-Klasse, mit der es gelungen ist, Mercedes-Funktion und Mercedes-Qualität erstmals in einem kompakten Fahrzeug zu konzentrieren. Ohne Kompromisse, ohne Abstriche.

Der beispielhaft niedrige Luftwiderstandsbeiwert von 0,33 trägt zur Fahrdynamik ebenso bei wie das extrem günstige Leistungsgewicht – ein Resultat der neuartigen Stabil-Leichtbauweise.

Der Mercedes 190 hat 66 kW/90 PS (Ver-gasermotor), der 190 E 90 kW/122 PS (mit dem neuen elektronisch/mechanischen Einspritz-system).

Die Fahreigenschaften sind vergleich-bar mit denen größerer Mercedes-Limousinen. Herausragend ist auch der Komfort.

Die Neue Mercedes-Klasse: Für Fahrer, die ein kompaktes, beweglich-wendiges, leistungs-starkes Automobil wünschen. Und dabei nicht auf die Qualitäten eines Mercedes verzichten wollen.



Wenn Sie mehr über die Neue Mercedes-Klasse erfahren wollen, schicken Sie bitte diesen Coupon ausgefüllt an:

Daimler-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung Baden-Baden, Rheinstraße 99

Informationsmaterial Probefahrt

Name: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

BMZ 21103



Mercedes-Benz.

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

Daimler-Benz Aktiengesellschaft · Niederlassung Baden-Baden, Rheinstraße 99, Telefon (07221) 686-1

WIR BIETEN MEHR



**Wir bringen Sie
finanziell an die
Tabellenspitze.
Damit Sie ein sicherer
Aufsteiger werden.**

ALS GELD UND ZINSEN:

Den Aufstieg schaffen Sie
beim Sparen sogar noch sicherer
als beim Sport. Weil beim Geld-
erfolg nicht Glück oder Zufall
mitspielen können. Hierbei
kommt es auf Beständigkeit und
Zielstrebigkeit an. Einen tüch-
tigen Trainer brauchen Sie

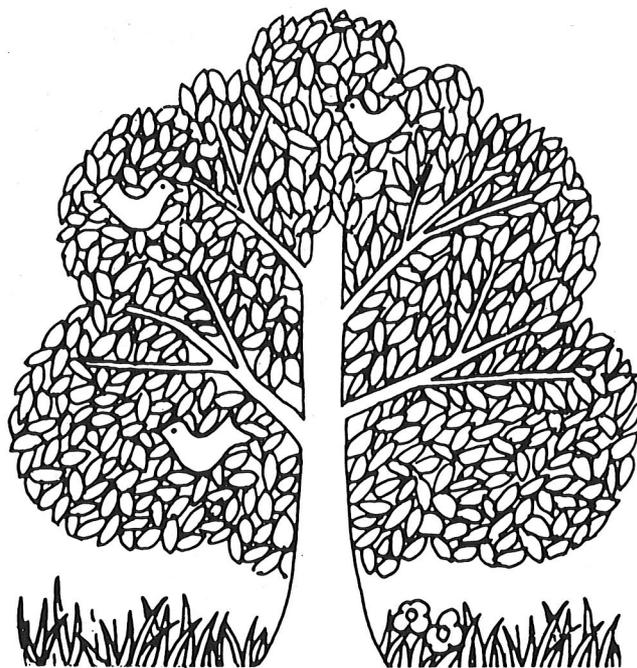
allerdings auch. Und den haben
Sie in unserer Bank, die Sie in
allen Geldfragen berät und
Ihnen Service rund ums Geld
bietet.

Spielen Sie also mit uns
zusammen. Dabei bekommen
Sie nur Pluspunkte.



Volksbank Rastatt eG

Kaufen,
wo
es
wächst



Schloß
Rotenfels
An der
B 462

rohwer
Pflanzenhof